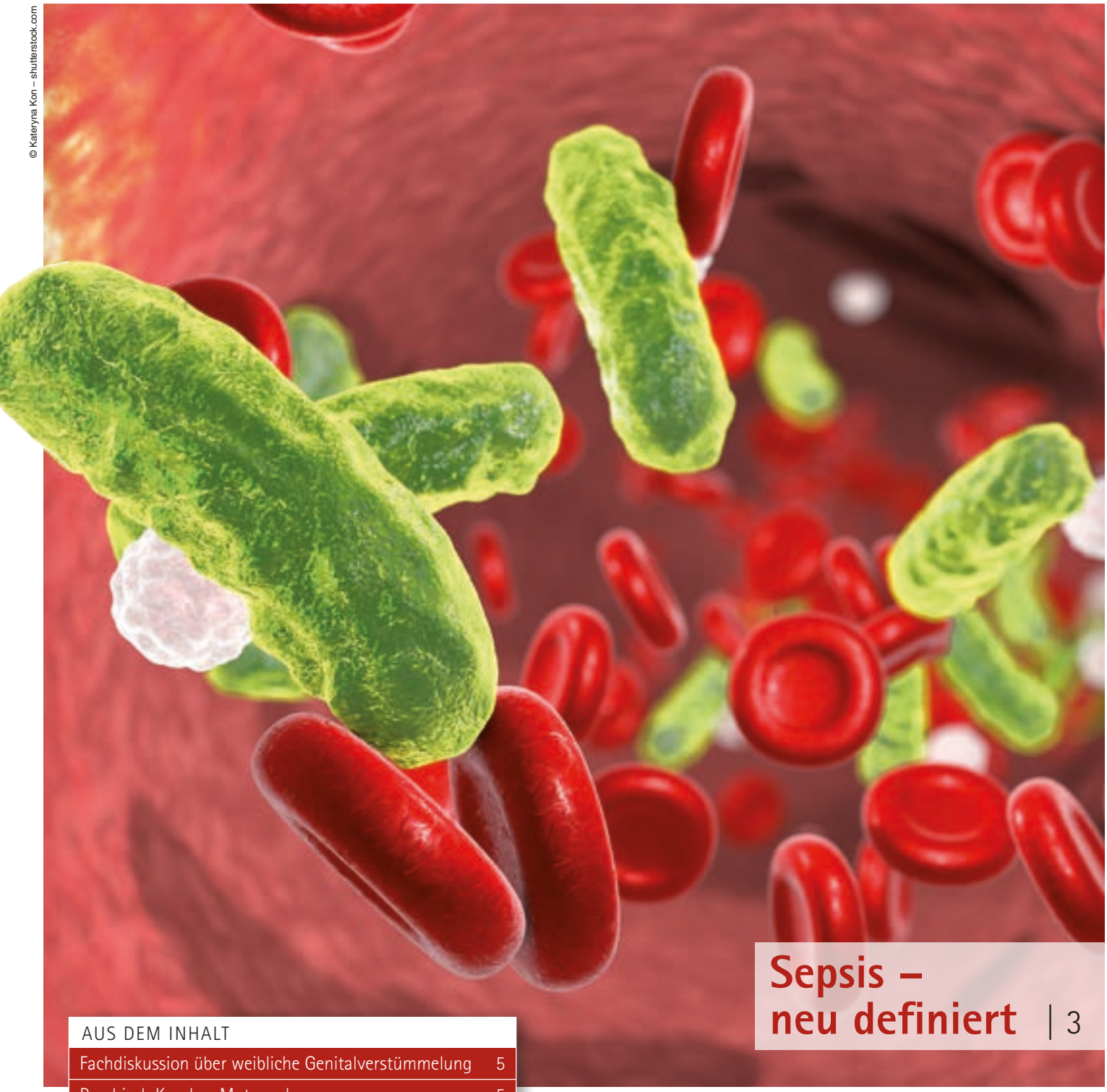
106. Jahrgang | Nummer 4 | 17. Februar 2018 ISSN 0723-7103 | B 45928 4 | 2018

Münchner | Ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

© Kateryna Kon – shutterstock.com



Sepsis – neu definiert | 3

AUS DEM INHALT

Fachdiskussion über weibliche Genitalverstümmelung 5
Psychisch Kranken Mut machen 5
Neues aus Münchner Kliniken 9
Veranstaltungskalender 13

ÄKBV
Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München

ÄKBV Kursangebot 2018

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr.
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation, akutes Koronarsyndrom
Kurs II Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen
Pädiatrie Notfälle bei Kindern im Bereitschaftsdienst

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z. B.:
Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)

Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
10.01.2018	24.01.2018	31.01.2018	17.01.2018
07.02.2018	21.02.2018	28.02.2018	07.03.2018
14.03.2018	21.03.2018	11.04.2018	18.04.2018
25.04.2018	02.05.2018	16.05.2018	13.06.2018
06.06.2018	20.06.2018	27.06.2018	12.09.2018
04.07.2018	11.07.2018	18.07.2018	14.11.2018
19.09.2018	26.09.2018	10.10.2018	

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München

Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)

Modul 1	Modul 2
07.03.2018	21.03.2018
04.07.2018	11.07.2018
10.10.2018	17.10.2018

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Krisenineterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)

Krisenintervention	
19.04.2018	25.10.2018

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Palliativmedizin

Fortbildungsinhalte: Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen), Grundlagen der WHO-Schmerztherapie, Medikamentengabe, Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr in der Sterbephase, Möglichkeiten der parenteralen Medikamentenzufuhr, rechtliche Voraussetzungen, interaktive Fallbesprechungen.

5 Fortbildungspunkte (Kat. A)

Palliativmedizin	
23.07.2018	05.11.2018

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Je Kurstermin bzw. Modul: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Skills-Kurse

6 Stationen mit praktischen Übungen und folgenden Lerninhalten: Blasenkatheterisierung, intraossäre Punktion, Nasentamponade, Larynxmaske, Kinder-Notfall-lineal, Portpunktion.

ÄKBV-Mitglieder 50 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)

Skills-Kurse	
27.02.2018	18.09.2018
15.05.2018	13.11.2018

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

Deutsche Apotheker- u. Ärztebank München
IBAN: DE96 3006 0601 0001 0767 79, BIC: DAAEDEDDXXX

weiße Felder = noch Plätze frei

Anmeldung unter www.aekbv.de

ZUM THEMA

Sepsis – neu definiert

Warum die veränderte Definition auch auf Kritik stößt

Mit einer deutschlandweiten Sterberate von über einem Drittel aller diagnostizierten Fälle zählt die Sepsis zu den häufigsten Todesursachen hierzulande. Ein Grund dafür: Sie wird oft zu spät entdeckt. Eine neue Sepsis-Definition soll seit 2017 dazu beitragen, dies zu ändern. Doch auch sie hat ihre Tücken, wie Dr. Beatrice Grabein, Leitende Ärztin der Stabsstelle Klinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene am Klinikum der Universität München und ÄKBV-Delegierte, weiß.

Dr. Beatrice Grabein (Foto: Klinikum der Universität München)

Frau Dr. Grabein, der ÄKBV hatte lange eine Arbeitsgruppe zum Thema Sepsis. Hat sich seither etwas Wichtiges bei diesem Thema getan?

Ja, seit 2016 haben sich die Sepsis-Definitionen offiziell verändert. Diese Veränderungen bedeuten ein neues Konzept des Themas Sepsis, das Konzept „Sepsis-3". Es folgte auf die Konzepte „Sepsis-1" und „Sepsis-2", die 1995 und 2001 entwickelt wurden. Auf die im ärztlichen Bereitschaftsdienst, in den Notaufnahmen, auf Intensivstationen und im Not- und Rettungsdienst tätigen Kolleginnen und Kollegen hat „Sepsis-3" deutliche Auswirkungen, weil sich die von ihnen bisher überprüften Kriterien verändert haben. Vorher nutzte man zum Screening die 1991 definierten sogenannten SIRS-Kriterien zur Feststellung eines systemischen inflammatorischen Response-Syndroms („systemic inflammatory response syndrome") aufgrund einer Infektion, die aber nicht nachgewiesen werden musste. Diese Kriterien wurden nun durch den SOFA-Score („Seqential Organ Failure Assessment"-Score) und den Quick SOFA-Score (qSOFA) ersetzt. Der Quick-SOFA-Score wurde zur prädiktiven Validierung des neuen Konzepts „Sepsis-3" benutzt und hilft, das Vorliegen einer Sepsis anhand neuer Kriterien zu überprüfen.

Was ist der Unterschied zwischen den verschiedenen Definitionen und Scores?

Statt der Infektion an sich steht bei „Sepsis-3" nun stets eine lebensbedrohliche Organdysfunktion durch eine inadäquate Antwort auf Infektionen im Mittelpunkt. Im SIRS-System gibt es verschiedene Kriterien, die auf eine Sepsis hinweisen: Der Patient hat eine Tachykardie mit einer Herzfrequenz von über 90 pro Minute. Er leidet außerdem entweder an einer Tachypnoe, d. h. er atmet häufiger als 20mal pro Minute, oder er hat einen CO_2-Gehalt im Blut von unter 33 mm HG. Der Patient hat entweder Fieber über 38 Grad oder eine Temperatur unter 36 Grad. Und die Leukozytenzahl im ersten Labor liegt entweder über 12.000/µl oder aber unter 4.000/µl oder es finden sich im Differentialblutbild mehr als 10 Prozent unreife Neutrophile. Wenn zwei oder mehr dieser Kriterien erfüllt sind und eine Infektion vorliegt, war bisher die Verdachtsdiagnose Sepsis zu stellen. Dann waren entsprechende weitere Untersuchungen durchzuführen, um die Diagnose zu sichern oder auszuschließen. Eine schwere Sepsis lag laut Definition vor, wenn zusätzlich eine Organdysfunktion auftrat. Als septischer Schock galt bisher eine schwere Sepsis, kombiniert mit einer Hypotonie, die durch reine Flüssigkeitssubstitution nicht zu beheben ist. Stattdessen benötigt der Patient laut dieser Definition bei einem septischen Schock kreislaufunterstützende Medikamente, um einen arteriellen Mitteldruck von über 65 mmHG zu halten. Bis auf die Leukozytenzahl sind diese Kriterien sehr einfach und innerhalb weniger Minuten zu erheben.

Wie funktioniert nun der (Quick-)SOFA-Score?

Um eine Organdysfunktion aufgrund einer Infektion genauer zu messen, die Verdachtsdiagnose zu prüfen und die Prognose abschätzen zu können, hat man auf Intensivstationen den schon vorher existierenden SOFA-Score eingeführt. Dieser lässt sich allerdings im niedergelassenen Bereich oder im Notdienst nicht mehr so einfach ermitteln. Denn dazu muss man sechs Organsysteme betrachten: die Atmung, die Gerinnung, die Leber, das Herz-Kreislauf-System, das zentrale Nervensystem und die Niere. Dafür braucht man zum Beispiel allein elf Serumparameter, die außerhalb von Intensivstationen nur selten erhoben werden.

Wie kann man diesem Problem begegnen?

Man hat den Quick-SOFA-Score eingeführt, damit Patienten mit einem hohen Risiko für Sepsis identifiziert werden, noch bevor sie eine Organdysfunktion haben. Denn wenn diese erst manifest ist, ist der Schaden am Organ ja schon eingetreten. Ähnlich wie die alten Kriterien ist der Qick-SOFA-Score leicht am Patienten direkt zu erheben. Auch er nutzt die Atemfrequenz zur Definition, wobei bei Sepsis ein Grenzwert von 22 Atemzügen pro Minute gilt, und nicht von 20. Der systolische Blutdruck muss demnach unter 100 mmHg liegen, nicht unter 90, wie beim SIRS-System. Wesentliches Kriterium Nummer drei beim Quick-SOFA ist eine irgendwie geartete veränderte Bewusstseinslage. Der Patient muss nicht bewusstlos oder komatös sein. Die Verdachtsdiagnose Sepsis ist auch beim Quick-SOFA dann zu stellen, wenn zwei oder mehr der Kriterien zutreffen. Dann muss der Patient im Krankenhaus mittels des SOFA-Scores weiter evaluiert werden.

Warum wurde Sepsis überhaupt neu definiert und die neuen Scores eingeführt?

Es gibt eine Studie aus Australien und Neuseeland. Darin wurde festgestellt, dass jeder achte Patient mit einer schweren Sepsis anhand der SIRS-Kriterien nicht erkannt worden ist. Außerdem zeigte sich,

dass die Letalität 24 Stunden nach der Einlieferung in eine Intensivstation nicht davon abhing, ob bei den erkrankten Patienten keines, ein oder zwei der SIRS-Kriterien erfüllt waren. Die Schlussfolgerung war: Wenn wir nur die SIRS-Kriterien anwenden, verpassen wir bei 12 Prozent der Patienten die Tatsache, dass sie eine Sepsis haben. Wir brauchen etwas Sensitiveres.

Sind Intensiv- und Notfallmediziner nun vollkommen glücklich mit der neuen Definition und dem Quick-SOFA-Score?

Leider nein. Interessanterweise ist der neue Score zwar spezifischer als die alten Kriterien, aber nicht sensitiver, sagen Kritiker an der neuen Definition. Die alten und die neuen Sepsis-Definitionen basieren auf Konsensus-Prozessen einer sogenannten „Konsensusgruppe". Es gibt überwiegend keine eindeutigen Daten, die das Krankheitsbild definieren, und Tests, die durchzuführen sind. Kritiker geben zu, dass der Quick-SOFA-Score wohl tatsächlich eine bessere Abschätzung der Prognose des Patienten erlaubt. Die Prognose wird aber auch dadurch maßgeblich mitbestimmt, wie frühzeitig die Therapie beginnen kann. Eine frühere Therapie ist laut den Kritikern aber nicht einfach möglich, weil eine bereits bestehende Organdysfunktion als wesentliches Kriterium bedeutet, dass die Sepsis zum Zeitpunkt ihrer Feststellung meist bereits weit fortgeschritten ist. Insofern wird die Diskussion in letzter Zeit intensiv geführt, ob der neue (Quick-) SOFA-Score im Hinblick auf die frühzeitige Versorgung wirklich eine Verbesserung bringt. Das heißt für uns als ÄKBV wiederum: Ist es sinnvoll, dass wir die SIRS-Kriterien einfach so austauschen?

Gibt es denn eine Alternative zu den jeweiligen Sepsis-Definitionen, den alten und den neuen?

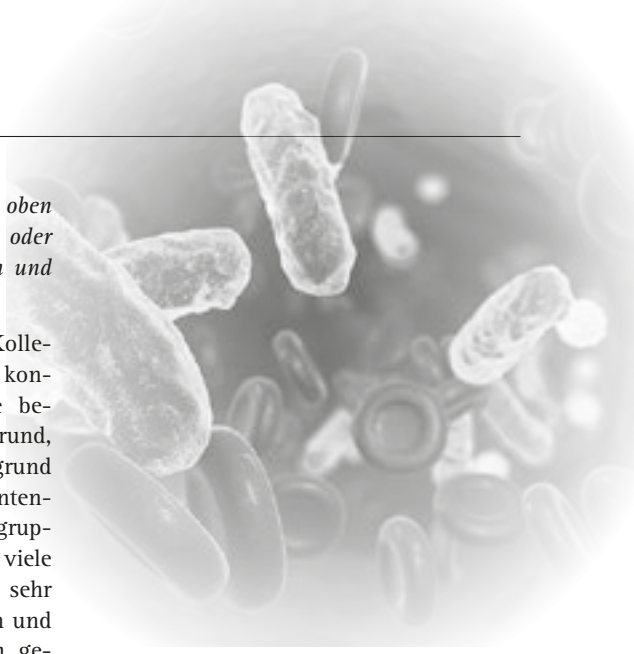
Momentan leider nicht. Die alte und die neue Sepsis-Definition stehen sich derzeit gegenüber. Viele Experten der Konsensusgruppe, die bereits an den Sepsis-1 und Sepsis-2-Definitionen mitgewirkt hatten, waren auch an der Entwicklung der Sepsis-3-Definition beteiligt. Kritiker von außen bemängeln allerdings, dass die neue Definition eingeführt und die alte abgeschafft wurde, ohne dass durch Daten klar erwiesen wurde, dass die neue Definition keine Verschlechterung der Diagnose und Therapie der Sepsis mit sich bringt.

Betrifft diese Änderung denn nur die oben genannten Kolleginnen und Kollegen, oder sind auch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte betroffen?

Niedergelassene Kolleginnen und Kollegen sind häufiger mit dem Thema konfrontiert als ihnen möglicherweise bewusst ist. Das war auch der Hintergrund, warum der ÄKBV im Jahr 2012 aufgrund der Initiative des Internisten und Intensivmediziners Jan Hesse die Arbeitsgruppe gründete. Hesse bemerkte, dass viele Patienten mit Sepsis erst zu einem sehr späten Zeitpunkt eingeliefert werden und die Verdachtsdiagnose Sepsis kaum gestellt wurde. Daher haben wir versucht, bereits im präklinischen Bereich, also zum Beispiel im kassenärztlichen Bereitschaftsdienst, darauf hinzuwirken, dass bestimmte Kriterien zur Sepsis früh geprüft werden, damit diese bei entsprechendem Verdacht einen Hinweis an den Rettungsdienst geben können, dass diese Patienten schnell in die Klinik eingeliefert und behandelt werden müssen.

Hat das geklappt?

Ja, es hat dazu geführt, dass Patienten mit der Verdachtsdiagnose Sepsis heute wesentlich früher in dafür geeigneten Kliniken versorgt werden, ähnlich schnell wie bei anderen Notfalldiagnosen wie Schlaganfall oder Herzinfarkt. Aus meiner Sicht haben wir mit unserer Arbeitsgruppe viel erreicht, weil wir in diesen Prozess alle relevanten Institutionen und Strukturen eingebunden haben – die KV-Bereitschaftsdienste der Niedergelassenen, darunter befinden sich Dr. Siegfried Rakette, Dr. Christoph Männel sowie Dr. Oliver Abbushi als Vertreter niedergelassener Ärzte. Dazu die Rettungstransportdienste unter Führung des Kollegen von der Berufsfeuerwehr München, Thomas Huppertz, die leitenden Notärzte, namentlich Dr. Ruth Koeniger und Dr. Stephan Prückner. Schließlich die Ärzte in den Notaufnahmen der Krankenhäuser – hier sind vor allem Professor Christoph Dodt und Wolfgang Gutsch zu nennen – und die Intensivmediziner, vor allem Jan Hesse und Dr. Claus Peckelsen. Dazu haben wir bei den verschiedenen Berufsgruppen zahlreiche Schulungen für die jeweils Verantwortlichen mit extra dafür von uns erarbeitetem Schulungsmaterial durchgeführt. Dieses Projekt wurde damals in München gestartet und dann auf ganz Bayern ausgeweitet.



Was würden Sie persönlich niedergelassenen Ärzten raten, die sich unsicher sind, was sie bei einem Sepsis-Verdacht aktuell tun sollen?

Ich persönlich würde die alten SIRS-Kriterien für den Notdienst nicht komplett über Bord werfen und sagen: Die taugen gar nichts. In den letzten Jahren konnte man mit diesen Kriterien eine nicht irrelevante Zahl von Patienten mit der Verdachtsdiagnose Sepsis identifizieren, auch wenn man dabei womöglich den einen oder anderen Patienten übersehen hat. Quick-Sofa und SIRS nutzen im Grunde ähnliche Parameter, auch wenn sich die verwendeten Grenzwerte geringfügig unterscheiden. Eine veränderte Bewusstseinslage eines Patienten sollte man beim Screening jedoch als wichtigen Faktor beachten. Dies ist sicher eher ein Frühsymptom als z. B. Fieber. Gerade von sehr alten Personen weiß man ja, dass sie oft keine Fieberreaktion entwickeln, auch wenn sie eine schwere Sepsis haben. In Sachen Sensitivität sind die SIRS-Kriterien vermutlich im präklinischen Bereich nicht schlechter als die neuen Scores. Doch über diese Meinung muss man wohl erst wieder in einer Arbeitsgruppe diskutieren.

Wie kann es nun weitergehen?

Wenn sich die Experten einig sind, welche Kriterien die besseren sind, ist es sicher sinnvoll, das Thema erneut aufzugreifen, die entsprechenden Unterlagen zu aktualisieren und die Gelegenheit zu nutzen, das Thema Sepsis erneut ins Bewusstsein aller Beteiligten zu rücken. Ob hier der ÄKBV wieder die koordinierende Rolle übernimmt, oder ob dies eine andere Organisation tut, wird sich zeigen.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler

Fachdiskussion über weibliche Genitalverstümmelung

Über 10.000 Münchnerinnen sind potenziell betroffen

Am 6. Februar fand der Internationale Tag gegen FGM (Female Genitale Mutilation, auf deutsch: weibliche Genitalverstümmelung) statt. Aus diesem Anlass weist das Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) auf die Bedeutung hin, die dieses Thema auch für München hat. Das RGU unterstützt außerdem eine Podiumsdiskussion mit Fachleuten am 22. Februar.

Laut WHO sind weltweit ca. 200 Millionen Mädchen und Frauen von FGM betroffen, laut Schätzungen von Terre des Femmes Deutschland lebten im Jahr 2017 mehr als 58.000 betroffene Frauen und Mädchen in Deutschland. Durch die zunehmende Migration sind auch Fachkräfte aus dem Gesundheits- und Sozialbereich in München immer häufiger vor ganz besondere Herausforderungen gestellt. Mehr als 10.000 Frauen und Mädchen aus Ländern mit FGM-Praxis waren im Dezember 2017 hier gemeldet.

Da FGM schwerwiegende körperliche und seelische Folgen für die Betroffenen haben kann, setzt sich das RGU schon seit über 20 Jahren dafür ein, Fachkräfte durch Veranstaltungen in München und Vorträge auf nationalen Kongressen für das Thema zu sensibilisieren, zu schulen und Vernetzungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Seit 2014 ist der Diagnoseschlüssel Z91.70-74 (weibliche Genitalverstümmelung in der Eigenanamnese) im ICD-10-DE enthalten. Um den Bedarf der Betroffenen besser zu verstehen, sollte er vermehrt im klinischen Alltag verwendet werden.

„Neben der gesundheitlichen Versorgung von Betroffenen ist es wichtig, medizinische Fachkräfte für das Thema zu sensibilisieren," sagt die Gesundheitsreferentin Stephanie Jacobs. „Das RGU unterstützt regelmäßig interne und externe Veranstaltungen dazu." Zusätzlich fördert das RGU als Kooperationspartner gemeinnützige Organisationen, die sich gegen FGM einsetzen, darunter den Verein „NALA – Bildung statt Beschneidung e.V.": Gemeinsam mit dem Migrationsbeirat und der Gleichstellungsstelle für Frauen der Landeshauptstadt München unterstützt das RGU die von NALA e.V. durchgeführte Veranstaltung zum Thema am 22. Februar. Ab 18 Uhr diskutieren dabei im Foyer des Neuen Rathauses Expertinnen aus verschiedenen Fachrichtungen über die Folgen der weiblichen genitalen Bescheidung.

Weitere Informationen:
www.nala-fgm.de/pdf/fkp_Web_Flyer.pdf.

Dr. Nicole Schmidt, RGU

Quellen

- *World Health Organisation*. Female genitale mutilation (FGM): www.who.int/reproductivehealth/topics/fgm/prevalence/en
- *Terre de Femmes*. Dunkelzifferstatistik zur weiblichen Genitalverstümmelung in Deutschland. Juli2017: www.frauenrechte.de/online/images/downloads/fgm/TDF-FGM-Statistik_2017.pdf
- *Bundesärztekammer*. Empfehlungen zum Umgang mit Patientinnen nach weiblicher Genitalverstümmelung: www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user_upload/downloads/pdf-Ordner/Empfehlungen/2016-04_Empfehlungen-zum-Umgang-mit-Patientinnen-nach-weiblicher-Genitalverstuemmelung.pdf

Psychisch Kranken Mut machen

Initiative zur Entstigmatisierung gegründet

Das Ziel, psychischen Erkrankungen das Stigma zu nehmen, hat sich das Projekt „Mutmachleute" gesetzt. Statt die Erkrankungen zu tabuisieren, setzen die Organisatoren auf Offenheit und Ehrlichkeit: Auf der Webseite www.mutmachleute.de berichten Betroffene und Angehörige, aber auch Fachleute von den verschiedenen, aber insbesondere positiven Facetten der Erkrankungen und ihren Erfahrungen damit.

Nicht nur um mittlerweile gut bekannte und vergleichsweise leicht zu stellende Diagnosen wie Depression oder generalisierte Angststörung geht es auf der Webseite. Betroffene und Angehörige äußern sich unter anderem zur Borderline-Störung oder Dysthymie, zur ängstlich-vermeidenden oder multiplen Persönlichkeitsstörung. Unter der Rubrik „Experten" berichten Fachleute wie der Chefarzt der Schön Klinik Bad Bramstedt, Dr. Michael Armbrust, über die Diagnose- und Therapiemöglichkeiten, über die Heilungschancen und vor allem über mutmachende und positive Aspekte der jeweiligen Erkrankung.

Aktuell sucht das Projekt weitere Fachleute, die bereit sind, auf fünf verschiedene Fragen zu den angesprochenen Störungen zu antworten. Auch weitere Betroffene und Angehörige werden gesucht, die bereit sind, in einem Blogbeitrag ihre Geschichte zu erzählen.

Die Initiative ist ein Gemeinschaftsprojekt des Münchner Ratgeber-Verlags Starks-Sture und der Starnberger Laufer & Meffert GbR Agentur für Medien und Design. Sowohl interessierte Fachleute als auch Betroffene und Angehörige können sich an Anna Starks-Sture und Christina Meffert unter hallo@mutmachleute.de wenden.

Stephanie Hügler

Logo: Laufer & Meffert GbR Agentur für Medien und Design, Starnberg

Potenzial und Risiken des Cannabiskonsums

Ende November 2017 wurde der Ergebnisbericht der vom Bundesgesundheitsministerium geförderten Studie „Cannabis: Potential und Risiken. Eine wissenschaftliche Analyse (CaPRis)“ veröffentlicht. Die Studie fasst den aktuellen Forschungsstand zum Thema Cannabis zusammen.

Die Studie wurde unter der Leitung von Privatdozentin Dr. rer. nat. Eva Hoch von der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am LMU-Klinikum in München und Privat-Dozentin Dr. rer. nat. Miriam Schneider vom Institut für Entwicklungspsychologie und Biologische Psychologie der Universität Heidelberg durchgeführt.
Im Rahmen der Studie wurden alle hierfür bedeutsamen in den letzten zehn Jahren in deutscher und englischer Sprache publizierten Daten und Forschungsarbeiten ausgewertet. Dargestellt werden sowohl die Risiken des Cannabiskonsums zu Rauschzwecken als auch der Nutzen von Cannabinoiden zum medizinischen Gebrauch.
„Wir sehen eine erstaunlich rasante Entwicklung der wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Wirkung von Cannabinoiden, den Inhaltsstoffen der Hanfpflanze Cannabis sativa“, meint Privat-Dozentin Dr. Eva Hoch. Die Leiterin der Meta-Studie hat gemeinsam mit ihrer Forschergruppe und 30 nationalen und internationalen Experten über 2.000 wissenschaftliche Studien ausgewertet.
In der Studie wird ein detailreiches Bild unterschiedlich ausgeprägter Risiken für akuten und chronischen Konsum aufgezeigt. So finden sich z. B. eindeutige Einschränkungen in der Gedächtnisleistung, der Aufmerksamkeit und der Psychomotorik. Organisch kann sich Cannabis negativ auf die Atemfunktion und das Herz-Kreislauf-System auswirken (z. B. Herzinfarkt und Bluthochdruck). Cannabiskonsum steht auch im Zusammenhang mit Einbußen im Bildungserfolg und kann abhängig machen. Besondere Risiken liegen im frühen Konsumbeginn in der Adoleszenz, intensiven Gebrauchsmustern sowie dem Co-Konsum von Tabak.

Medizinischer Nutzen

Im Bereich der medizinischen Anwendung von Cannabis wurde ein Nutzen bei der Indikation „Übelkeit und Erbrechen bzw. Appetitstimulation“ bei Menschen mit chemotherapeutisch behandelter Krebserkrankung und HIV/AIDS sowie eine leichte Besserung der Symptomatik bei chronischen Schmerzen gefunden. Auch die Spastizität bei Multipler Sklerose verbesserte sich in den Studien. Aufgrund der begrenzten Datenlagen können zu vielen anderen Krankheitsbildern noch keine Aussagen zur Wirksamkeit gemacht werden. Hier sind weitere Datenerhebungen notwendig.
Die gesamte Studie, mit detaillierter Aufstellung und Diskussion der Ergebnisse, umfasst ca. 500 Seiten und wird in einem wissenschaftlichen Verlag (Springer) veröffentlicht. Den Ergebnisbericht, der die Kernaussagen der Studie enthält, finden Sie auf der Internetseite des BMG unter: www.bundesgesundheitsministerium.de

Klinikum der Universität München

Verursachen Darmbakterien MS?

Genetisch veränderte Mäuse liefern einen ersten Hinweis, dass menschliche Darmbakterien Multiple Sklerose auslösen können. Die Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste entzündliche Erkrankung des Zentralen Nervensystems. Vieles spricht dafür, dass es sich bei der MS um eine Autoimmunerkrankung handelt, bei der Immunzellen „versehentlich“ Gehirn und Rückenmark angreifen. Wie bei anderen Autoimmunerkrankungen sind jedoch die eigentlichen Auslöser der Autoimmunreaktion noch unbekannt. Eine neue Studie konnte erstmals zeigen, dass Darmbakterien von MS-Patienten in der Lage sind, eine MS-ähnliche Erkrankung in einem Tiermodell auszulösen.
Man wusste bereits seit längerer Zeit, dass die individuelle Darmflora, auch „Mikrobiota“ genannt, entscheidenden Einfluss auf die Funktion des Immunsystems ausübt. Um die Rolle der Darmbakterien bei der Entstehung der MS zu untersuchen, wählten die Wissenschaftler einen besonders vielversprechenden Ansatz: sie verglichen die Darmflora eineiiger Zwillingspaare. Selten kommt es vor, dass eine MS-Patientin oder ein MS-Patient eine eineiige Zwillingsschwester bzw. einen Zwillingsbruder hat. In solchen Fällen ist dann meist nur ein Zwilling an MS erkrankt, während der andere gesund ist. Dies ist ein Hinweis dafür, dass bei der Entstehung der MS andere als nur genetische Faktoren wirksam sein müssen. Im Rahmen des Kooperationsprojekts des Instituts für Klinische Neuroimmunologie am LMU-Klinikum und der Max-Planck-Institute für Neurobiologie und Biochemie wurde die Darmflora eineiiger Zwillingspaare, bei denen jeweils nur ein Zwilling an MS erkrankt ist, miteinander verglichen. Da jedes Zwillingspaar untereinander genetisch identisch ist, sollten sich auf diese Weise MS-relevante Unterschiede der Darmflora finden lassen, weil der Einfluss der menschlichen Gene auf die Darmflora bei den paarweisen Vergleichen vernachlässigt werden kann.
Dr. Lisa-Ann Gerdes und ihre Kollegen vom Institut für Klinische Neuroimmunologie rekrutierten mit Unterstützung der

Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwälte
Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht
Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht
Prinz-Ludwig-Straße 7
80333 München
Telefon: (089) 28 77 80 43 0
Telefax: (089) 28 77 80 43 9
office@ra-profwalter.de
www.ra-profwalter.de

Deutschen Multiple Sklerose-Gesellschaft (DMSG, Landesverband Bayern und Bundesverband) deutschlandweit eine Kohorte von inzwischen mehr als 50 eineiigen Zwillingspaaren, bei denen jeweils ein Zwilling an MS erkrankt ist (Nationale Zwillingskohorte). Beim Vergleich der Darmflora gesunder und MS-erkrankter Zwillinge zeigten sich einige interessante Unterschiede. Noch interessanter aber war die Beobachtung, dass genetisch veränderte Mäuse, die mit Darmbakterien von MS-Zwillingen besiedelt wurden, häufiger eine der menschlichen MS sehr ähnliche Hirnentzündung entwickelten als Mäuse, die mit Darmbakterien gesunder Zwillinge besiedelt wurden.

Damit ergeben sich nun erstmals direkte Hinweise, dass die menschliche Darmflora tatsächlich Komponenten enthält, die den Ausbruch Multipler Sklerose starten oder begünstigen. Für Prof. Dr. Reinhard Hohlfeld, Leiter des Instituts für Klinische Neuroimmunologie am LMU-Klinikum, fängt die Puzzlearbeit aber jetzt erst an: „Im nächsten Schritt müssen wir versuchen herauszufinden, wie es möglich ist, dass Darmbakterien eine Autoimmunreaktion auslösen, die letztlich zur Zerstörung von Gehirn- und Rückenmark führt. Denn erst wenn wir die Mechanismen besser verstehen, können wir sie gezielt therapeutisch beeinflussen."

Über die Studie:

Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt von Wissenschaftlern des Instituts für Klinische Neuroimmunologie (Dr. Lisa-Ann Gerdes, PD Dr. Tania Kümpfel, Prof. Reinhard Hohlfeld) und der Max-Planck-Institute für Neurobiologie und Biochemie (Prof. Hartmut Wekerle, Dr. Kerstin Berer, Dr. Gurumoorthy Krishnamoorthy).

Klinikum der Universität München

Fachsprachenprüfung für internationale Ärztinnen und Ärzte:

244 ausländische Ärzte bestehen

Die Fachsprachenprüfung (FSP) für Ärztinnen und Ärzte aus dem nicht deutschsprachigem Ausland haben im Jahr 2017 in Bayern 244 Prüflinge bestanden; 266 sind durchgefallen. Bei 510 durchgeführten Prüfungen lag die Bestehensquote bei 48 Prozent, wie die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) zum Jahresbeginn 2018 mitteilt (Stand: 31.12.2017). „Wir sehen die Notwendigkeit einer solchen Prüfung, haben wir es doch mit einer steigenden Anzahl von Ärztinnen und Ärzten, die Nicht-Deutsch-Muttersprachler sind, zu tun. Am häufigsten fehlt es am fachsprachlichen Hintergrund. Die Defizite liegen zumeist bei der Transferleistung des vom Patienten vorgetragenen Beschwerdebildes in einer auf Fachsprachenniveau erfolgenden Vorstellung des Patienten, an den ärztlichen Kollegen. Auch die schriftliche Wiedergabe der erhobenen Anamnese ist oftmals nicht ausreichend", erklärte der scheidende BLÄK-Präsident Dr. Max Kaplan.

Bei den Herkunftsländern der antragstellenden Ärzte lag Syrien klar vorn, gefolgt von den ärztlichen Kollegen aus Rumänien und Serbien. Insgesamt wurden 2017 Ärzte aus 92 unterschiedlichen Nationen gemeldet und geprüft. „Mit der FSP leisten wir einen wichtigen Beitrag zu einer besseren Kommunikation zwischen Patient und Arzt. Die Patienten haben ein Recht darauf, ihren Arzt zu verstehen. Und auch die Kollegen sind darauf angewiesen, dass die Kommunikation funktioniert, bspw. dass jeder Arzt im Krankenhaus oder in der Praxis nach entsprechender Einarbeitung in der Lage ist, einen Arztbrief zu schreiben oder wichtige Dokumentationspflichten zu erfüllen", sagte Kaplan und bat die Personalverantwortlichen der Krankenhäuser, die ärztlichen Kolleginnen und Kollegen aus dem Ausland bei der sprachlichen Qualifizierung zu unterstützen.

Die Prüfungen dienen als Nachweis über die für die Berufsausübung erforderlichen Sprachkenntnisse bei internationalen Ärzten, die ihre Ausbildung außerhalb des Bundesgebiets absolviert haben. Die 87. Gesundheitsministerkonferenz 2014 hatte einstimmig Eckpunkte zur Überprüfung der für die Berufsausübung erforderlichen Deutschkenntnisse in den akademischen Heilberufen beschlossen. Auf dieser Grundlage hat das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gemeinsam mit der BLÄK eine mit den Regierungen abgestimmte Verfahrensordnung für Sprachtests vereinbart. Die BLÄK nimmt im Auftrag der Regierungen seit April 2017 den Sprachtest auf dem Sprachniveau C1 ab.

Bayerische Landesärztekammer

Kommentar

Angemerkt

Widersprüchliche Leitlinien – cui bono?

Leitlinien sind schön, wichtig und hilfreich. Sie dienen der Patientenbehandlung, sollen dem Arzt oder der Ärztin helfen, die richtige Therapieentscheidung zu treffen und ihn oder sie darüber hinaus gegebenenfalls auch juristisch absichern. Sogenannte evidenzbasierte Leitlinien beruhen meist auf einem allgemeinen Konsens der jeweiligen Fachgesellschaften bzw. ihrer Spezialisten und auf einschlägigen „Peer reviewed"-Studien. Es gibt sie in allen Ländern mit hohem Standard der Gesundheitsversorgung. Sogar Gerichte entscheiden gelegentlich auf der Basis von Leitlinien. Und die Krankenkassen richten sich danach, wenn es um die Finanzierung von Therapiemaßnahmen geht. Soweit so gut! Oder doch nicht so gut?

Schauen wir uns beispielsweise einmal die Leitlinien zum Vorgehen bei Vorhofflimmern (VHF) an: Von VHF sind immerhin rund 1,8 Millionen Menschen in Deutschland betroffen. Das Problem allerdings ist, dass es dazu gleich drei Leitlinien gibt, die

sich zudem noch widersprechen. Da diese Patienten ein erhöhtes Schlaganfallrisiko haben, soll durch Blutverdünner (Gerinnungshemmer) einem Schlaganfall vorgebeugt werden. Dies wird als Antikoagulation und, wenn sie oral erfolgt, als orale Antikoagulation (OAK) bezeichnet.
Gemäß der entsprechenden Leitlinie soll der Arzt dem gefährdeten Patienten prophylaktisch und auf Dauer, d.h. zumeist lebenslang, einen Gerinnungshemmer verordnen.
Welche Möglichkeiten hat er nun gemäß einschlägiger Leitlinien? Neben den klassischen Vitamin-K-Antagonisten (VKA) wie Phenprocoumon (Marcumar) existieren seit einigen Jahren die sogenannten neuen oralen Antikoagulanzien (NOAK). Für die vier in Deutschland zugelassenen NOAKs wurde die Wirksamkeit in Studien mit mehr als 72.000 Patienten nachgewiesen. Sie sollen im Vergleich zu VKA sicherer hinsichtlich der Rate an schweren Blutungen sein und eignen sich auch besser für Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion. Zusätzlich sind laufende Kontrollen der Blutgerinnung nicht mehr erforderlich – eine deutliche Verbesserung und Erleichterung auch für die Patienten.
Dennoch enthalten die drei vorhandenen Leitlinien zu Vorhofflimmern unterschiedliche Empfehlungen: Jene der European Society of Cardiology (ESC) und der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) sprechen sich für NOAK bei Therapiebeginn aus. Die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) dagegen empfiehlt in dem von ihr im Jahr 2016 herausgegebenen Leitfaden die VKA als Standardtherapie. Auch die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) bleibt bei der VKA-Empfehlung. Vor allem für Hausärzte, die an der Versorgung von Patienten mit Vorhofflimmern maßgeblich beteiligt sind, ist das ein echtes Dilemma. Welcher Leitlinie sollen sie folgen?
Man kann sich des Eindrucks leider nicht erwehren, dass hier mal wieder an der falschen Stelle gespart werden soll: dass die AkdÄ nach den Vorstellungen der Kassenärztlichen Vereinigung bzw. der GKV handelt, um die Kostenerstatter nicht über Gebühr zu belasten. Denn bei Marcumar liegen die Therapiekosten bei durchschnittlich 20 Cent täglich, für NOAKs derzeit zwischen 2,55 und 3,28 Euro. Eine klare Aussage der AkdÄ, warum sie NOAKs nicht empfiehlt, ist angesichts der totalen Verunsicherung der Ärzte – und natürlich auch der aufgeklärten Patienten – überfällig. Ähnliches gilt übrigens auch für Leitlinien zu Diabetes und COPD. Denn auch hierzu gibt es widersprüchliche Leitlinien.
Eine lückenlose und genaue Dokumentation der jeweiligen Argumente kann den Praxisarzt im Fall einer Regressdrohung durch die Kassenärztliche Vereinigung vor viel Stress bewahren. Aber muss man ihm das wirklich zumuten und noch mehr Bürokratie in den Praxisalltag hineinbringen?
Dem Arzt nützt es nichts, wenn er unterschiedliche Leitlinien angeboten bekommt – er wird nur verunsichert. Droht ihm vielleicht ein Regress, wenn er NOAKs verordnet, die so viel teurer sind als die langjährige Standardtherapie?

Ich finde: Gerade bei derartigen Massen- und Dauerverordnungen wären klare und eindeutige Leitlinien angebracht, die die einzelnen Gremien vielleicht sogar vorher einmal untereinander abgestimmt haben. Sonst werden aus Leitlinien schließlich Leidlinien. Und das wollen wir doch alle nicht.

Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. mult. Dieter Adam

Kulturtipp

Karten für Krimifestival sichern

Am Sonntag, den 11. März beginnt das 16. Münchner Krimifestival mit einer Lesung von Wolfgang Schorlau im Literaturhaus. Der mehrfach preisgekrönte Autor präsentiert zum Auftakt seinen neuen Kriminalroman „Der große Plan“ aus der Dengler-Serie, die vom ZDF verfilmt wurde – ein neuer brisanter Fall für den unkonventionellen Privatermittler Georg Dengler.
In andere Länder entführen die Zuhörer die dänische Kriminacht mit Jens Henrik Jensen am 13. März in der Anatomischen Anstalt, die israelische am 14. März mit Dror Mishani im Jüdischen Gemeindezentrum und die australische mit Candice Fox am 15. März im Klinikum rechts der Isar. Am 19. März gibt es im Circus-Krone-Bau eine Buchpremiere mit Rita Falk und Christian Tramitz. Falk präsentiert dort ihren neuen Franz-Eberhofer-Krimi. Weitere Termine im März, April und Mai finden sich auf der Internetseite des Krimifestivals.

Foto: Sabine Thomas / krimifestival

Ein Höhepunkt des Festivals ist sicher auch die Lesung von Katrine Engberg aus ihrem Kopenhagen-Thriller „Krokodilwächter“ am 8. Mai im Pathologischen Institut. Der Roman stand wochenlang auf den ersten Rängen der dänischen Bestsellerliste. Darin ist der brutale Mord an einer jungen Studentin der Auftakt für eine spektakuläre Mordserie. Im Anschluss an die Lesung ist ein Blick hinter die Kulissen der Präparatesammlung und des Sektionssaals möglich. Special Guest ist der Leichenpräparator Alfred Riepertinger.
Viele Veranstaltungen sind bereits ausverkauft oder die Tickets sind knapp. Wer noch Eintrittskarten ergattern möchte, muss sich daher beeilen.

Weitere Informationen:
www.krimifestival-muenchen.de

Krimifestival München / Stephanie Hügler

Neues aus Münchner Kliniken

Klinikum der Universität München:

Hirnstimulation gegen Fatigue bei MS-Patienten

An der Psychiatrischen Klinik der Ludwig-Maximilians-Universität München wird eine neue Therapie angeboten, bei der MS-Patienten mit dem sogenannten Fatigue-Syndrom (Müdigkeit, Antriebslosigkeit, Schwächegefühl) über einen Studienzeitraum von etwa sechs Wochen hinweg eine Woche lang eine Behandlung mit transkranieller Gleichstromstimulation (tDCS) und eine Woche lang eine Plazebo-Stimulation erhalten. Dieses neuartige, gut verträgliche Hirnstimulationsverfahren ist aus der Depressionsbehandlung bekannt und wirkt über die Modulation von Netzwerkstrukturen im Gehirn. Interessenten können bereits angemeldet werden.

Weitere Informationen:
cand. med. Christina Grigorescu, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München, Tel.: 01520 1774980, E-Mail: christina.grigorescu@campus.lmu.de.

Klinikum der Universität München

Städtisches Klinikum München:

Erweiterung des Klinikums Bogenhausen beginnt

Im Februar beginnt die Vorbereitung für den Erweiterungsneubau am Klinikum Bogenhausen. Dieser soll an der Ostseite auf der gleichen Ebene an das bestehende Gebäude anschließen. Dadurch sollen der OP-Trakt sowie die Intensiv- und Beatmungsstationen weiter ausgebaut werden. Aktuell wird das Baufeld im Osten für den Erweiterungsbau vorbereitet. Dabei stehen Erdarbeiten sowie die Verlegung der Energiezentrale im Mittelpunkt. Startschuss für den eigentlichen Neubau wird Mitte 2019 sein. Nach seiner Fertigstellung wird das Bestandsgebäude modernisiert.

So könnte der geplante Anbau im Osten aussehen (3D-Animation, Stand Februar 2018) (Foto: LUDES Architekten – Ingenieure GmbH)

Um das Baufeld freizumachen sind auf dem Klinikgrundstück Rodungsmaßnahmen notwendig. Sie gewährleisten, dass der Rettungshubschrauber weiterhin uneingeschränkt für die Notfallversorgung verfügbar ist. Um den Eingriff in die Grünflächen so gering wie möglich zu gestalten, wurde der umliegende Baumbestand bereits während der Planung reduziert. Insgesamt zehn Großbäume sind für eine Verpflanzung geeignet. Im Anschluss an die Baumaßnahme wird das Klinikgelände neu bepflanzt.
Während der Bauphase soll im Osten eine zweite Zufahrt von der Englschalkinger Straße aus geschaffen werden. Dort kann der Lieferverkehr ein- und nach Westen wieder abfahren. Rettungswagen können künftig über die alte Zufahrt ein- und über die neue, zweite Straße abfahren. Für die Baustelle sowie die neue Zufahrt wird Fläche auf den Mitarbeiterparkplätzen benötigt. Die Parkplätze für Besucher bleiben aber komplett bestehen.
Das Bauprojekt am Klinikum Bogenhausen erhält aus dem Krankenhausbauprogramm des Freistaats für 2018 eine große Einzelprojekt-Förderungssumme. Die geplanten Gesamtkosten belaufen sich auf 395 Mio. Euro.

Städtisches Klinikum München

ÄKBV

Delegiertenversammlung – Änderung der Zusammensetzung

Herr Dr. med. Alexander Etspüler, gewählt auf Vorschlag der Liste 7, „Marburger Bund – angestellt in Klinik, MVZ, Praxis“, hat sein Mandat zurückgegeben. Gemäß § 12 Abs. 2 der Satzung, i.V.m. § 16 der Wahlordnung des ÄKBV München rückt, als nächster Kandidat dieser Liste, Herr Dr. med. Sebastian Streckbein nach.

Herr Dr. med. Sebastian Streckbein hat sein Mandat angenommen.

Dr. med. Christoph Emminger
1. Vorsitzender

Klinikum rechts der Isar:

Ärzteaustausch mit Krankenhaus in Ghana

Die Zusammenarbeit zwischen dem Klinikum rechts der Isar der TU München und dem Komfo Anokye Teaching Hospital (KATH) in Kumasi, Ghana, nimmt Fahrt auf. Zwei Chirurgen aus Kumasi sind derzeit am Klinikum rechts der Isar als Gastärzte zu Besuch. Die Kooperation der beiden Häuser wurde Anfang 2017 vereinbart und wird vom Bundesentwicklungsministerium und der Else-Kröner-Fresenius-Stiftung gefördert.

Bei einem ersten Besuch im vergangenen Sommer konnte eine Delegation des Klinikums die Situation am zweitgrößten Krankenhaus in Ghana kennenlernen. Das Haus hat über 2.000 Betten und ist für die medizinische Versorgung in der Region zuständig, weit über die Grenzen Ghanas hinaus. Auch wenn die Gebäude und Geräte des Klinikums nicht im besten Zustand sind, werden dort neben Patienten aus dem Norden Ghanas auch Menschen aus Burkina Faso, Togo und der Elfenbeinküste behandelt.

Derzeit befinden sich zwei Oberärzte aus dem KATH zum Austausch am Klinikum rechts der Isar. Sie sind in den Kliniken für Chirurgie und Unfallchirurgie als Gastärzte tätig und wollen dort ihre Kompetenzen erweitern. Auch der Chefarzt der Chirurgischen Klinik in Kumasi, Prof. Kofi Gyasi-Sarpong, besuchte vergangene Woche das Klinikum rechts der Isar. Im Gespräch mit Prof. Markus Schwaiger, dem Ärztlichen Direktor des Klinikums, vereinbarten beide Seiten, die Kooperation auszubauen. Darüber hinaus wollen die beteiligten Ärzte ein Konzept erarbeiten, um die Fortschritte für das KATH messbar und nachhaltig zu machen.

Das Zentrum für globale Gesundheit (Center for Global Health) am Klinikum rechts der Isar und die WHO unterstützen das Projekt. Beiden Einrichtungen ist es ein Anliegen, dass die Zusammenarbeit auf mehreren Ebenen ansetzt, um nachhaltige Fortschritte zu erzielen. Dazu soll zunächst die aktuelle Situation analysiert werden. Anschließend werden Ziele in verschiedenen medizinischen Bereichen definiert, zu deren Erreichung die Zusammenarbeit beitragen kann. Beispielsweise sind Verletzungen durch Verkehrsunfälle in Westafrika sehr häufig. Ein Ziel könnte sein, die Infektionsrate nach den erforderlichen unfallchirurgischen Operationen zu verringern. Neben der Entwicklung der Patientenversorgung soll auch die Forschung vorangetrieben werden.

Für das Jahr 2018 sind die Einrichtung regelmäßiger Telefonferenzen sowie Arbeitsbesuche verschiedener Fachärzte aus München in Kumasi vorgesehen. Dafür sollen die Ärzte aus dem KATH Patienten mit bestimmten Erkrankungen für einen Zeitraum einbestellen, in dem Ärzte aus dem Klinikum rechts der Isar nach Kumasi kommen. Dann führen die deutschen und ghanaischen Kollegen gemeinsam die notwendigen Operationen durch.

V. l. n. r.: Prof. A. Winkler, K. Klohe, Center for Global Health, Prof. P. Biberthaler, Direktor der Klinik für Unfallchirurgie, Prof. K. Gyasi-Sarpong, Chefarzt, Chirurgische Klinik (Ghana), Prof. M. Schwaiger, Ärztl. Direktor Klinikum rechts der Isar, Dr. A. Ulrich, WHO, Prof. M. Richter-Turtur, Mitinitiator der Kooperation, Dr. R. Quartey, OA für Unfallchirurgie (Ghana), Dr. Dr. D. Hartmann, Klinik für Chirurgie, Dr. M. Adinku, OA für Allgemein- und Viszeralchirurgie (Ghana), Prof. H. Friess, Direktor der Klinik für Chirurgie. (Foto: M. Stobrawe, Klinikum rechts der Isar)

Klinikum rechts der Isar

MÄA digital

Wenn Sie die „Münchner Ärztlichen Anzeigen“ zukünftig lieber nur noch in digitaler Form lesen möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an info@aekbv.de mit dem Betreff „Umstellung MÄA auf Online-Version“. Bitte geben Sie dabei unbedingt Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Postadresse an. Sie erhalten dann von uns per E-Mail ein Formular, in dem Sie noch einmal explizit bestätigen müssen, dass Sie zukünftig die MÄA online lesen möchten und auf die Zustellung in Papierform verzichten. Dieses Formular muss ausgedruckt und unterschrieben an die Geschäftsstelle des ÄKBV zurückgesandt werden (per Post oder Fax).

Maria-Theresia-Klinik:

Neuer Chefarzt

Neuer Chefarzt für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie an der Maria-Theresia-Klinik ist Dr. med. Stephan Czerner. Er hat die Nachfolge von Dr. med. Karl-Heinz Pöllmann angetreten, der 27 Jahre lang die Anästhesieabteilung an der Chirurgischen Fachklinik der Barmherzigen Schwestern am Bavariaring geleitet hatte und dieser Tage in den Ruhestand verabschiedet wurde. Der neue Chefarzt leitet ein anästhesiologisches Team, das ausschließlich aus Fachärzten besteht. Einbringen will er in der Klinik neben seiner fachmedizinischen Erfahrung vor allem sein Wissen als ärztlicher Qualitätsmanager. Auch das Thema Digitalisierung in der Medizin wird er intensiv verfolgen, z.B. bei der computergestützten Dokumentation oder beim Patientendatenmanagement.

Dr. Czerner stammt aus Heilbronn. Nach dem Medizinstudium, das er in Erlangen absolvierte, wechselte er nach München, wo er an der Klinik für Anästhesiologie der LMU München seine Anerkennung als Facharzt für Anästhesiologie erhielt. Sechs Jahre lang war er an der Chirurgischen Klinik der LMU als bereichsleitender Oberarzt tätig, danach sieben Jahre lang als bereichsleitender Oberarzt für die Orthopädische Klinik und die Klinik für Allgemeine, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie der LMU.

2014 wurde Dr. Czerner zum geschäftsführenden Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie der LMU für das eben neu gebaute Operationszentrum ernannt. Zum Zeitpunkt seines Wechsels an die Maria-Theresia-Klinik war er bereichsleitender Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie. Eine außergewöhnliche Aufgabe bedeutete für ihn zwei Jahrzehnte lang die anästhesiologische Begleitung von Patienten zur Lungentransplantation, zunächst als Mitglied der Munich Lung Transplant Group, ab 2006 als deren anästhesiologische Leitung.

V.l.n.r.: Dr. med. S. Czerner, Dr. med. K. Pöllmann und Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Dr. med. T. F. Hoffmann (Foto: Barmherzige Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul)

Barmherzige Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul

Klinikum rechts der Isar:

Manchester United Fans übergeben Kunstwerke

Der 6. Februar 1958 war ein schwarzer Tag für den europäischen Fußball: Bei einem Flugzeugunglück am Flughafen München-Riem kamen insgesamt 23 Menschen ums Leben. Acht von ihnen waren Spieler des englischen Vereins Manchester United. Anlässlich des 60. Jahrestags des Flugzeugunglücks besuchte nun eine Delegation aus Manchester das Klinikum rechts der Isar, in dem damals die meisten Verletzten versorgt wurden. Die Teilnehmer überreichten dem Klinikum zum Dank zwei Kunstwerke, die im Rahmen einer Feierstunde enthüllt wurden Ein Bild zeigt die junge Mannschaft von Manager Matt Busby, wegen ihrer Jugend auch „Busby Babes“ genannt. Das zweite Bild ist eine Collage, auf der einerseits die Mannschaft von Manchester United und andererseits Trainer Matt Busby und seine Frau zusammen mit Prof. Maurer, einer Ärztin und zwei Krankenschwestern vor dem Klinikum rechts der Isar zu sehen sind.

Enthüllung der der Kunstwerke zum Dank für die Versorgung der Verletzten des Flugzeugunglücks. 1. Reihe v.l.: S. Donoghue, Manchester United, Prof. M. Schwaiger, Ärztlicher Direktor Klinikum rechts der Isar, Dr. M. Salzmann, RedDocs Munich, 2. Reihe: Prof. B. Meyer, Prof. G. Schneider, beide Klinikum rechts der Isar. (Foto:M. Stobrawe, Klinikum rechts der Isar)

Die Unglücksmaschine hatte sich 1958 auf dem Rückflug von Belgrad befunden, wo Manchester United am Vorabend gespielt hatte. Nach einer Zwischenlandung in München missglückte der Start im Schneesturm. Das Flugzeug raste in ein Haus, zerbrach und ging in Flammen auf. 21 der 44 Insassen waren sofort tot, zwei starben später im Krankenhaus. In der Maschine saßen neben der kompletten Fußballmannschaft von Manchester United weitere Mitglieder des Clubs, acht Sportjournalisten und einige Unbeteiligte. Ärzte und Pflegekräfte um Chefarzt Prof. Maurer leisteten damals am rechts der Isar geradezu Übermenschliches, um die teil-

weise lebensgefährlich Verletzten zu retten. Neben zahlreichen Brüchen, Kopf- und Schnittverletzungen sowie Verbrennungen litten einzelne Opfer an schweren inneren Verletzungen. Eine Person war querschnittsgelähmt. Während einige Patienten bereits nach wenigen Tagen entlassen werden konnten, mussten andere wie etwa Matt Busby mehrere Monate im Klinikum rechts der Isar behandelt werden.
Das Klinikum rechts der Isar war für damalige Verhältnisse sehr gut auf die Versorgung der Schwerverletzten vorbereitet. Zum einen verfügte es seit 1957 über fünf gut ausgestattete OP-Säle. Zum anderen hatte gab es eine Abteilung für Neurochirurgie, und das Klinikum war an den Rettungsdienst angeschlossen. Mit seinem Team hatte sich Prof. Maurer auf Notfalleinsätze vorbereitet. Unterstützung kam von Nierenspezialisten aus Freiburg, die die damals neuartige „künstliche Niere" zur Dialyse von Nierenerkrankten mit ins Rechts der Isar brachten. Zum Dank hat die Queen Prof. Maurer zum Commander of the Order of the British Empire ernannt.

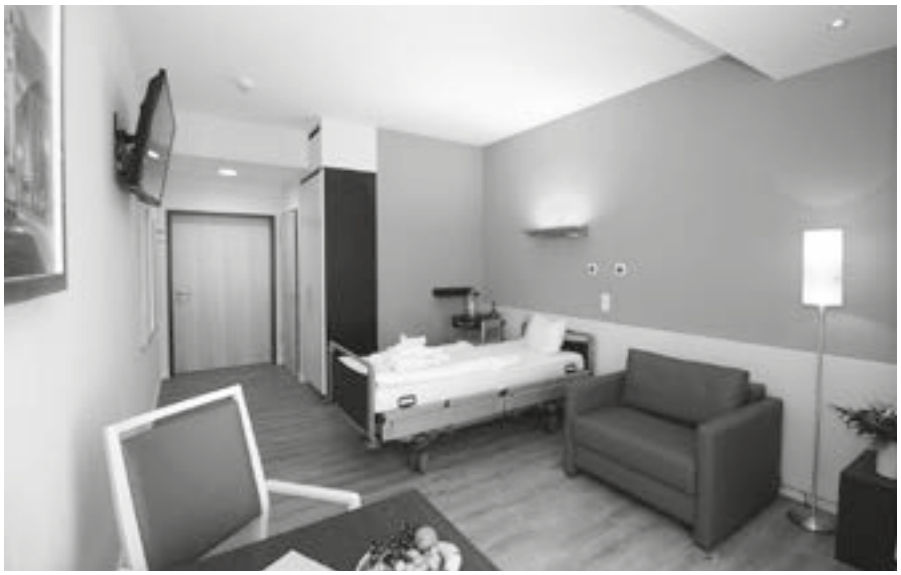
Klinikum rechts der Isar

Helios Klinik München Perlach:

Mehr Betten in der Geriatrie

Die Kapazität der Geriatrie der Helios Klinik München Perlach wurde zum Jahreswechsel auf 35 Betten erhöht. Damit ist die 2016 gegründete Abteilung innerhalb von zwei Jahren zur zweitgrößten Abteilung der Klinik avanciert. Für Gruppentherapien steht ein neu gestalteter Therapieraum zur Verfügung. Außerdem bietet die Station ihren Patienten zwei neue Wahlleistungszimmer mit besonderem Komfort. Damit reagiert die Klinik auf die besonderen Bedürfnisse der steigenden Anzahl an älteren Patienten. Bis zum Jahr 2030 wird fast jeder fünfte Münchner 65 Jahre oder älter sein - in den Perlach umgebenden Gemeinden wie Ottobrunn und Putzbrunn sogar noch mehr, wie Zahlen der Bertelsmann-Stiftung zeigen. Nicht zuletzt deshalb ist die Geriatrie der Helios Klinik München Perlach stets ausgelastet, sagt Chefärztin Nicole Reuper, die bereits die nächste Bettenerweiterung auf 40 Betten für Mitte des Jahres plant.
Reuper setzt auf ein individuelles Behandlungskonzept, bei dem die ärztlichen und therapeutischen Maßnahmen sehr eng miteinander verzahnt und aufeinander abgestimmt sind. Behandelt werden die Patienten von einem interdisziplinären geriatrischen Team. Dazu gehören neben Fachärzten der Allgemeinmedizin, Inneren Medizin, Neurologie und Notfallmedizin auch Psychologen, Physio- und Ergotherapeuten sowie Logopäden und Sozialarbeiter.

Helios Klinik München Perlach



Neues Wahlleistungszimmer der Geriatrie der Helios Klinik München Perlach (Foto: Helios Klinik München Perlach)

ÄKBV Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle:
Elsenheimerstraße 63/VI
80687 München
Telefon (089) 54 71 16-0
Telefax (089) 54 71 16-99

Öffnungszeiten:
Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 15.30 Uhr
Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr

Durchwahl-Nummern:
11 Geschäftsführung
12 Sekretariat
22 ÄKBV-Kurse
31 + 32 Meldestelle
33 Leiter der Geschäftsstelle
43 Berufsrecht

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen
Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbands München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,– inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,– Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München, 1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstraße 63, 80687 München,
Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Stephanie Hügler (verantwortlich), Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail redaktion@aekbv.de

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur über www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen".

Der Herausgeber der Münchner Ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen" sowie von Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungstellung (derzeit Euro 3,– pro mm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de
www.zuckschwerdtverlag.de
Geschäftsführer: Dr. Jörg Meidenbauer und Dr. Annemarie Glöggler

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets, unterliegen dem Copyright des Verlags und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht verwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München
Erfüllungsort: München
Papier ausschließlich aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

VERANSTALTUNGEN | Termine bis zum 17. März 2018

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.muenchner-aerzteblatt.de) *Die Redaktion*

Vorträge und Symposien

Montag, 19. Februar 2018

Mo, 19.02.
07:15
bis 08:15
1 CME-Punkt

Montagsfortbildung
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie. Programm: Chirurgische Fortbildung: Analmanometrie, Neuromonitoring. Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089 4400-75461, mecum_chir@med.uni-muenchen.de. (Werner, Angele)

Mo, 19.02.
08:00
bis 09:30
2 CME-Punkte

Gyn Neuperlach: Montagsfortbildung
Ort: Klinikum Neuperlach, 4. OG, FB-Raum gegenüber Gyn-Sekretariat. Veranstalter: Gyn Neuperlach Dr. K Heinrich. Programm: Lebenszufriedenheit beim Mammakarzinom. Auskunft: Dr. Heinrich, Tel. 089 6794 2451, regine.vogt@klinikum-muenchen. (Lotz)

Dienstag, 20. Februar 2018

Di, 20.02.
15:00
bis 16:00
2 CME-Punkte

Munich Psychiatry Lecture Series (MPLS)
Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Inga Neumann (Chair of Neurobiology and Animal Physiology, University of Regensburg): Brain oxytocin and neuropeptide S: From social preference to social fear. Auskunft: Susanne Kling, Tel. 089 30622-221, susanne_kling@psych.mpg.de. (Binder, Chen, Keck)

Di, 20.02.
16:00
bis 17:00
2 CME-Punkte

Perinatalkonferenz am Perinatalzentrum München Harlaching
Ort: Kinderklinik, Konferenzraum 1.192, Sanatoriumsplatz 2. Veranstalter: Klinik für Neonatologie, Klinik für Geburtshilfe. Programm: Aktuelle Fallvorstellungen und wissenschaftlicher Vortrag mit Bezug auf die vorgestellten Fälle, gemeinsame Diskussion. Auskunft: Ackermann, Tel. 089 6210-6307, Fax 089 6210-6307, kilian.ackermann@klinikum-muenchen.de. (Ackermann)

Di, 20.02.
18:15
bis 20:00
2 CME-Punkte

Neurologisch-neurochirurgisches Kolloquium
Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal EG. Veranstalter: Prof. Dr. Ch. Lumenta, Klinik für Neurochirurgie. Programm: PD Dr. Ehab Shiban (Neurochirurgische Klinik r. d. Isar): Diagnostik und Therapie der Spondylodiszitis. Auskunft: Meier, Tel. 089 9270-2021. (Lumenta, Topka)

Di, 20.02.
18:30
bis 20:00
2 CME-Punkte

Transitionspsychiatrie
Ort: kbo-Heckscher-Klinikum, Deisenhofener Str 28. Veranstalter: Münchner KJP Kolloquien. Programm: Dr. Jäger (Heckscher-Klinikum): 4 Jahre Adolezentenstation Wasserburg: Rückblick und Erfahrungen; Prof. Zwanzger (Inn-Salzach-Klinik): Transitionspsychiatrie am Beispiel der Angsterkrankungen. Auskunft: Englberger, Tel. 089 99991101, irene.englberger@kbo.de. (Freisleder, Schulte-Körne)

Di, 20.02.
18:30
bis 20:30

Nephrologisches Forum 239
Ort: Physiolog. Institut, Pettenkoferstr. 12, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Nephrologie München e.V. Programm: P. Reese (Philadelphia): Transplanting hepatitis-C infected kidneys into hepatitis-C negative recipients; A. Linkermann (Dresden): Rolle von Zelltod in der Pathogenese des Akuten Nierenversagens. (Schröppel)

Di, 20.02.
19:00
bis 21:45

Katholische Ärzte München – Welttag der Kranken
Ort: Restaurant Zum Augustiner, Neuhauser Str. 27. Veranstalter: BKÄ – Vereinigung katholischer Ärzte, Programm: Monatliches Treffen (Ärztetisch) – Uhr s.t., Thema: Welttag der Kranken 2018 (11.2.) und Worte von Papst Franziskus; Abendmesse und Ärztegebet in St. Michael (gegenüber). Auskunft: Dr. G. Winkelmann, Tel. 089 61501717, Fax 089 61501718, info@bkae.org. (Winkelmann)

Mittwoch, 21. Februar 2018

Mi, 21.02.
09:00
bis Fr, 23.02.
17:00
25 CME-Punkte

52. Münchner EEG-Tage 2018
Ort: Klinik für Psychiatrie, Nußbaumstr. 7, Hörsaal. Veranstalter: Prof. Dr. O. Pogarell, Klinik für Psychiatrie der LMU. Programm: Grundlagen und Anwendung der Neurophysiologie (einschl. funktioneller Bildgebung) in Neurologie, Psychiatrie, Pädiatrie. Brain-Computer-Interfaces, Neurofeedback, Hirnstimulation, TMS-Kurs, EEG-Kurs. Auskunft: M. Hartmann, Tel. 089 4400-55541, Fax 089 4400-55542, anmeldung@eeg-tage.de, www.eeg-tage.de. Teilnahmegebühr: 260 Euro. Ermäßigt 190 Euro. (Pogarell)

Mi, 21.02.
14:00
bis 15:00
1 CME-Punkt

Toxikologische Mittwochsrunde
Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station T1a. Veranstalter: Abteilung für Klinische Toxikologie und Giftnotruf München. Programm: J. Stenzel: Spinnenbisse. Auskunft: Tel. 089 41402241, Fax 089 41404789, tox-sekretariat@mri.tum.de. (Eyer, Pfab)

Mi, 21.02.
14:00
bis 17:30
4 CME-Punkte

Interdisziplinäres onkologisches Konsilium (mit Fallbesprechungen)
Ort: Klinik Bad Trissl, Konferenzraum I. Veranstalter: Klinik Bad Trissl im Tumorzentrum München. Programm: Dr. R. Reibke (Innere Med I, Palliativmedizin, Klinik Bad Trissl, Oberaudorf): Multiples Myelom, neue und alte Behandlungsoptionen. Auskunft: Prof. Friese, Tel. 08033 20285, sekretariat.innere@klinik-bad-trissl.de. (Friese)

Mi, 21.02.
17:00
bis 18:30
3 CME-Punkte

Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung
Ort: Klinikum r. d. Isar, Tagesklinik, Bau 519, Raum 0.6, Ismaninger Str. 12/Ecke Einsteinstr. 3. Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin (ZIS). Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung. Auskunft: Sekretariat ZIS, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de. (Tölle)

Skills-Kurs

Termin: 27. Februar 2018, 17.30 bis 21.00 Uhr
Ort: ÄKBV-Geschäftsstelle, Elsenheimerstr. 63 (EG), 80687 München
Veranstalter: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband (ÄKBV) München

6 Stationen mit praktischen Übungen und unterschiedlichen Lerninhalten

1. Station: **Blasenkatheterisierung**
Lerninhalt: steriles Katheterisieren der Harnblase mit handelsüblichen Einwegsets
2. Station: **Intraossäre Punktion**
Lerninhalt: Umgang mit der IZO Bohrmaschine, sterile intraossäre Punktion
3. Station: **Nasentamponade**
Lerninhalt: Tamponade der Nase mit verschiedenen Materialien, Adrenalintupfer, Blasenkatheter
4. Station: **Larynxmaske**
Lerninhalt: Positionierung einer Larynxmaske
5. Station: **Kinder-Notfalllineal**
Lerninhalt: Intranasale Medikamentenapplikation, Umgang mit dem Notfalllineal
6. Station: **Portpunktion**
Lerninhalt: sterile Portpunktion

Gebühr: 50 € für ÄKBV-Mitglieder, 150 € für Nichtmitglieder
6 CME-Punkte, Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Anmeldung: unter www.aekbv.de oder ÄKBV München, kuehn@aekbv.de, Tel. 089 547116-22 (Frau Kühn), Fax 089 547116-99

ÄKBV

Mi, 21.02. **17:15** **bis 18:45** **2 CME-Punkte**	**Body and Soul – Psychosomatisches Kolloquium** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillion. Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der TU. Programm: Prof. Phil C. Langer (Berlin): Weltangstgesellschaft – eine sozialpsychologische Zeitdiagnose als psychotherapeutische Herausforderung. Auskunft: Dr. Joram Ronel, Tel. 089 4140-6449, j.ronel@tum.de. (Ronel, Henningsen)
Mi, 21.02. **18:00** **bis 19:30** **2 CME-Punkte**	**Gestörtes Essverhalten und Essstörungen: Update zu Diagnostik und Therapiemöglichkeiten** Ort: Schön Klinik Tagesklinik, Einsteinstr. 130. Veranstalter: Schön Klinik Tagesklinik München. Programm: DD, diagnostisches und therapeutisches Vorgehen bei Anorexie, Bulimie und Binge Eating Disorder; Gestörte Appetitregulation und Gewichtszunahme; Grenzbereich: krankhaft gestörtes Essverhalten/gesellschaftliche Trends. Auskunft: Weeg, Tel. 089 41073099201, Fax 08051 683100112, bokunzuwa@schoen-kliniken.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 19.02.2018. (Greetfeld, Okunzuwa)
Mi, 21.02. **18:00** **bis 20:00** **2 CME-Punkte**	**Einsatz von WholeExome-Analysen bei kindlichen Entwicklungsstörungen** Ort: MVZ Martinsried, Lochhamer Str. 29. Veranstalter: Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsdiagnostik (MVZ). Programm: Julian Schulz: Der Weg zum gelösten Fall – technische Analyse, Auswertung, Interpretation anhand klinischer Fallbeispiele und das Ärzteteam Klinische Genetik. Auskunft: Al-Tamami, Tel. 089 895578-556, Fax 089 895578-780, jasmina.al-tamami@medizinische-genetik.de. Anmeldung erforderlich. (Klein, Rost)
Mi, 21.02. **18:30** **bis 20:00** **2 CME-Punkte**	**Schmerzforum** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Prof. Dr. S. C. Azad, PD Dr. D. Irnich, Dr. A. Winkelmann, PD Dr. E. Kraft. Programm: PD Dr. Jens Keßler (Zentrum für Schmerztherapie und Palliativmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg): Cannabinoide in der Schmerztherapie – Sinn oder Unsinn? Auskunft: Irnich, Tel. 089 4400-57508, dominik.irnich@med.uni-muenchen.de. (Irnich)
	Donnerstag, 22. Februar 2018
Do, 22.02. **07:30** **bis 08:15** **1 CME-Punkt**	**Klinische Fortbildung für Orthopädie, Sportorthopädie und Unfallchirurgie** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal B, Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie; Klinik für Unfallchirurgie. Programm: Dr. Linke: Aspekte der Frührehabilitation. Auskunft: Dr. H. Mühlhofer, heinrich.muehlhofer@mri.tum.de. (Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
Do, 22.02. **15:00** **bis 15:45** **1 CME-Punkt**	**Nephrologisches Curriculum** Ort: Klinikum Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, Zimmer 167, EG. Veranstalter: Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumaerkrankungen. Programm: Verschiedenes von besonderer Relevanz Niereninsuffizienz bei Rechtsherzinsuffizienz und pulmonaler Hypertonie. Auskunft: Prof. Dr. Clemens Cohen, Tel. 089 6210-2450, Fax 089 6210-2451, nierenheilkunde.kh@klinikum-muenchen.de. (Cohen, Dendorfer)
Do, 22.02. **18:00** **bis 19:30** **3 CME-Punkte**	**Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung** Ort: Dermatologische Klinik, Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Schmerzambulanzen u. -tageskliniken der LMU u. d. StKM. Programm: Patientenvorstellung und Fortbildung; Ltg.: Azad, Fritsch, Plenz, Irnich, Kraft, Steinberger, Winkelmann, Schöps. Auskunft: Prof. Dr. S. Azad, S. Fritsch, Tel. 089 440074464, 089 67942752, peter.schoeps@klinikum-muenchen.de. (Azad, Fritsch, Schöps)
	Freitag, 23. Februar 2018
Fr, 23.02. **14:00** **bis 15:30** **2 CME-Punkte**	**Modernes Wundmanagement II** Ort: Klinik Augustinum, Konferenzraum der Ärzte, Wolkerweg 16. Veranstalter: Klinik Augustinum. Referent: David Wiesner (Wundmanager Klinik Augustinum). Auskunft: Dr. Werner von Wulffen, Tel. 089 7097-1581, Fax 089 7097-1582, athanasiou@med.augustinum.de. (von Wulffen)
	Samstag, 24. Februar 2018
Sa, 24.02. **08:55** **bis 17:00**	**2. Münchner PD-Samstag – Peritonealdialyse für Ärzte und Pflege** Ort: Klinikum Harlaching; Hörsaal für Naturheilweisen, Sanatoriumsplatz 2. Veranstalter: Klinikum Harlaching; DIZ München Nephrocare. Programm: Ambulanzroutinen, PET, Begleiterkrankungen, Soziales, Politik und Telemedizin, PD bei Kindern, Komplikationen; interaktive Workshops zu: Ernährung, Schulung, Organisation, PD-Verfahrenswahl. Auskunft: Tel. 089 6210-2450, Fax 089 6210-2451, nierenheilkunde.kh@klinikum-muenchen.de. (Cohen, Franke)
Sa, 24.02. **09:00** **bis 11:00** **2 CME-Punkte**	**20. Nymphenburger Ärztefrühstück: Primärer und sekundärer Hyperparathyreoidismus** Ort: Klinikum Dritter Orden, Festsaal Franziskushaus. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Dr. Krenz. Programm: Aktuelle Therapieoptionen des primären und sekundären Hyperparathyreoidismus anhand komplexer Fallbeispiele. Auskunft: Sekretariat, Tel. 089 1795-2005, Fax 089 1795-2003, sekretariat.chirurgie@dritter-orden.de. (Krenz, Heller)
Sa, 24.02. **09:30** **bis 14:00** **4 CME-Punkte**	**Psychotherapeutische Wege aus der Einsamkeit und Leere – Depression im Kindes- u. Jugendalter** Ort: kbo-Heckscher-Klinikum, Deisenhofener Str. 28. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Referenten: Prof. Dr. Gerd Schulte-Körne, Jana Kroboth, Birgit Klos, Catharina Salamander (www.psychoanalyse-map.de). Auskunft: Paschalis, Tel. 089 2715966, Fax 089 2717085, info@psychoanalyse-map.de. (Paschalis)
	Montag, 26. Februar 2018
Mo, 26.02. **07:15** **bis 08:15** **1 CME-Punkt**	**Montagsfortbildung** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik f. Allgemein-, Visz.-, Gefäß- + Transplantationschir.. Programm: Chirurgische Fortbildung. Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089 4400-75461, mecum_chir@med.uni-muenchen.de. (Werner, Angele)

Münchner kinder- und jugendpsychiatrische Kolloquien

Jeweils 18:30 Uhr–20:00 Uhr, Anmeldung nicht erforderlich, Keine Teilnahmegebühr

20.02.2018 **Transitionspsychiatrie**
4 Jahre Adoleszentenstation Wasserburg: Rückblick und Erfahrungen
Dr. med. Thomas Jäger, Wasserburg
Transitionspsychiatrie am Beispiel der Angsterkrankungen
Prof. Zwanzger, Wasserburg
Ort: Hörsaal des kbo-Heckscher-Klinikums, Deisenhofener Straße 28

20.03.2018 **Psychotherapie gestern und heute – aus verhaltenstherapeutischer Perspektive**
Dr. med. Katrin Eysenbach, München
Ort: Hörsaal der Psychiatrischen Klinik, Nußbaumstraße 7

17.04.2018 **Das Tätigkeitsfeld der Kinderschutzambulanz am Institut für Rechtsmedizin**
Prof. Dr. med. Elisabeth Mützel, München
Ort: Hörsaal des kbo-Heckscher-Klinikums, Deisenhofener Straße 28

15.05.2018 **Leitliniengerechte Behandlung von Psychosen im Kindes- und Jugendalter**
Prof. Dr. med. Christoph U. Correll, Berlin
Ort: Hörsaal der Psychiatrischen Klinik, Nußbaumstraße 7

19.06.2018 **Autismus-Spektrum-Störung: Quo vadis?**
Prof. Dr. med. Michele Noterdaeme, Augsburg
Ort: Hörsaal des kbo-Heckscher-Klinikums, Deisenhofener Straße 28

17.07.2018 **Genetische Forschung bei psychischen Erkrankungen: Ergebnisse, Herausforderungen, Risiken**
Univ.-Prof. Dr. med. Markus M. Nöthen, Bonn
Ort: Hörsaal der Psychiatrischen Klinik, Nußbaumstraße 7

18.09.2018 **Ambulanter und stationärer Suchtbereich am Heckscher-Klinikum: Erfahrungen und Kasuistiken**
Dr. med. Adelina Mannhart, München
Ort: Hörsaal des kbo-Heckscher-Klinikums, Deisenhofener Straße 28

16.10.2018 **Diagnostik und Therapie der ADHS – was empfiehlt die neue S3-Leitlinie?**
Prof. Dr. med. Dr. phil. Tobias Banaschewski, Mannheim
Ort: Hörsaal der Psychiatrischen Klinik, Nußbaumstraße 7

20.11.2018 **Angehörige in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, „Ungehörige" in der Erwachsenenpsychiatrie?**
Prof. Dr. med. Josef Bäuml, München
Ort: Hörsaal des kbo-Heckscher-Klinikums, Deisenhofener Straße 28

18.12.2018 **Interpersonelle Psychotherapie der Depression – Jugendliche und ihre Beziehungen stärken**
Dipl.-Psychologin Anne von Lucadou, Freiburg
Ort: Hörsaal der Psychiatrischen Klinik, Nußbaumstraße 7

Die Veranstaltungen werden von der Bayerischen Ärztekammer mit jeweils 2 CME-Punkten zertifiziert. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Prof. Dr. med. Gerd Schulte-Körne
Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Klinikum der Universität München – Innenstadt

Prof. Dr. med. Franz Joseph Freisleder
Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie
kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH, Kliniken des Bezirks Oberbayern – KU

Mo, 26.02. **08:00** **bis 09:30** **2 CME-Punkte**	**Gyn Neuperlach: Montagsfortbildung** Ort: Klinikum Neuperlach, 4. OG, FB-Raum gegenüb. Gyn-Sekretariat. Veranstalter: Gyn- und Geburtshilfe Klinikum Neuperlach. Programm: HELLP-Syndrom. Auskunft: Dr. Heinrich, Tel. 6794 2451, regine.vogt@klinikum-muenchen. (Varandani)
Mo, 26.02. **17:15** **bis 18:15** **2 CME-Punkte**	**Fortbildungsveranstaltung Klinik für Anästhesiologie** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal D. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: PD Dr. Patrick Schramm (Universitätsklinikum Marburg): Autoimmunoenzephalitiden auf der Intensivstation. Auskunft: Sekretariat, Tel. 089 4140-4291, ains@mri.tum.de. (Schneider)
	Dienstag, 27. Februar 2018
Di, 27.02. **14:30** **bis 15:30** **1 CME-Punkt**	**Neuromuskuläre Versorgungen** Ort: Station 56A1, Ringstr. 56a, Haar. Veranstalter: IAK-KMO, Klinik für Neurologie. Programm: Vortrag. Auskunft: Marziniak, Tel. 089 4562-3453, sonja.brockschmidt@kbo.de. (Martins)
Di, 27.02. **16:30** **bis 17:30** **2 CME-Punkte**	**Kardiologisches Kolloquium** Ort: Kardiologie Bogenhausen Städtisches Klinikum München. Veranstalter: Prof. Dr. Ellen Hoffmann. Programm: Bildgebungsthema (CT oder MR). (Tesche)
Di, 27.02. **18:30** **bis 21:30** **3 CME-Punkte**	**8. Kardio-Renales Symposium** Ort: KV Bayerns, Elsenheimerstr. 39, Konferenzraum 5510, 5. OG. Veranstalter: DiZ-München Nephrocare Gmbh, Aey Congresse. Programm: Prof. Fischereder, Prof. Block, Dr. Nischwitz, Dr. Banafsche, Dr. Stumptner: Kardiologische, nephrologische, diabetologische, lipidologische Schnittstellen. Auskunft: Dr. C. Stumptner, Tel. 089 5307010, christoph.stumptner@nephrocare.com. (Stumptner)
	Mittwoch, 28. Februar 2018
Mi, 28.02. **08:00** **bis 09:00** **2 CME-Punkte**	**Konventionelle Diagnostik des Handgelenktraumas – Teil II** Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referentin: Dr. Petra Prieß (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 28.02. **13:30** **bis 19:00** **4 CME-Punkte**	**Informationsnachmittag „Leben mit Brustkrebs“** Ort: Frauenklinik LMU, Großhadern, Hörsaalbereich. Veranstalter: LMU Frauenklinik, Brustzentrum. Programm: Informationen über Diagnostik und Therapie von Brustkrebs im frühen und fortgeschrittenen Stadium sowie Neues vom weltgrößten Brustkrebskongress in San Antonio im Dezember 2017. Auskunft: Hoffmann, Tel. 089 4400 77581, Fax 089 4400 77582, sekretariat-prof-harbeck@med.uni-muenchen.de. (Harbeck)
Mi, 28.02. **16:00** **bis 17:30** **2 CME-Punkte**	**Mittwochskolloquium** Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Ringstr. 3, Haar. Veranstalter: Prof. Dr. Peter Brieger. Programm: Prof. Dr. rer. soc. Reinhold Kilian (Universität Ulm am BKH Günzburg): Wirksamkeit und Kostenwirksamkeit intergrierter psychiatrischer Versorgung nach dem Modell des NetzWerks psychischer Gesundheit. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 0152 2269-3488, susanne.pechler@kbo.de. (Brieger, Pechler)
Mi, 28.02. **16:15** **bis 17:00** **1 CME-Punkt**	**Fortbildungskolloquium: Systemtherapie und Biologies – Einsatz bei Psoriasis** Ort: Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie, LMU. Referent: Prof. Dr. Kilian Eyerich (Klinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, TU). Auskunft: Herrmann, Tel. 089 4400-56063, Fax 089 4400-56064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Berking)
Mi, 28.02. **17:00** **bis 18:30** **2 CME-Punkte**	**Fortbildung Orthopädie und Unfallchirurgie** Ort: Klinikum München Bogenhausen, Besprechungsraum 1UG. Veranstalter: Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin. Programm: Dr. Seebauer: Update Schulterendoprothetik- Entwicklungen, Ergebnisse und aktuelle Trends. Auskunft: Dr. Willers, Tel. 089 9270702526, jan.willers@klinikum-muenchen. (Seebauer, Odenwald, Willers)
Mi, 28.02. **17:30** **bis 19:00** **2 CME-Punkte**	**Psychische Evaluation von Patienten mit alkoholischer Lebererkrankung vor Lebertransplantation** Ort: Klinik für Psychiatrie u. Psychother., Nußbaumstr. 7. Veranstalter: Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen. Programm: PD Dr. Daniela Eser-Valeri referiert u.a.: Mögliche Beurteilungskriterien und Problemfelder bei der Evaluation von Patienten mit alkoholischer Lebererkrankung. Auskunft: Dr. Erbas, Tel. 089 530 730-0, Fax 089 530 730-19, bas@bas-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Erbas)

Besuchen Sie die Internetseite des ÄKBV: www.aekbv.de

Rotkreuzklinikum München

Kolorektales Symposium

Mittwoch, 7. März 2018, 16.15–20.00 Uhr
CME-Punkte sind beantragt
Veranstalter: Rotkreuzklinikum München, Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie (Prof. W. Thasler, Dr. S. Rüth) und Innere Medizin II – Gastroenterologie (Prof. M. Bajbouj)

Programm:

16.15–16.45 Uhr: Get-together
16.45–16.50 Uhr: Begrüßung
16.50–17.10 Uhr: Darmkrebsscreening – wie effektiv ist die Vorsorgekoloskopie?
17.10–17.30 Uhr: FTRD, ESD – Technik und Ergebnisse neuer Verfahren in der Endoskopie
17.30–17.50 Uhr: Laparoskopische restaurative Proktokolektomie-Indikation – Technik und Ergebnisse
18.00–18.30 Uhr: Pause mit Imbiss
18.30–18.50 Uhr: TaTME – Technik und Ergebnisse eines neuen Verfahrens in der Rektumkarzinomchirurgie
18.50–19.10 Uhr: CME – Technik und Ergebnisse eines „neuen Verfahrens“ in der Kolonkarzinomchirurgie
19.10–19.30 Uhr: Vollremission nach Radiochemotherapie beim Rektumkarzinom – was tun?
19.30–19.50 Uhr: Neue medikamentöse Therapieansätze beim kolorektalen Karzinom

Anmeldung: Chirurgisches Sekretariat, Walburga Fastner, Tel. 089 1303-2541, Fax 089 1303-2549, rk.chirurgie@swmbrk.de
Die Teilnahme ist kostenlos.

Rotkreuzklinikum München
Nymphenburger Straße 163, 80634 München
www.rotkreuzklinikum-muenchen.de

Fachveranstaltung „MDK im Dialog – Cannabis quo vadis“

Mittwoch, 07.03.2018, 15:00 bis ca. 18:30 Uhr
im großen Sitzungssaal der Bayerischen Landesärztekammer
Mühlbaurstraße 16, 81667 München

Mit dem am 10. März 2017 in Kraft getretenen „Gesetz zur Änderung betäubungsmittelrechtlicher und anderer Vorschriften“ wurde die Erstattungsfähigkeit von Arzneimitteln auf Cannabisbasis in der gesetzlichen Krankenversicherung erweitert. Schwerkranken Patienten soll dadurch der Zugang zu Cannabispräparaten erleichtert werden.

Vor diesem Hintergrund laden der Medizinische Dienst der Krankenversicherung in Bayern (MDK Bayern) und die Bayerische Landesärztekammer Sie herzlich zu der Fachveranstaltung „MDK im Dialog – Cannabis quo vadis“ ein. Es erwarten Sie vier aktuelle Fachvorträge sowie eine moderierte Gesprächsrunde, in der wir gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen möchten.

Alle Informationen zu der Fachveranstaltung, das Programm sowie das Anmeldeformular finden Sie unter:
www.mdk-bayern.de/mdk-im-dialog

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung bis zum 19.02.2018 wird gebeten. Die Bayerische Landesärztekammer vergibt für diese Veranstaltung Fortbildungspunkte.

Mi, 28.02. **18:15** **bis 20:30** **2 CME-Punkte**	**PrevenTUM-Fortbildungsveranstaltung: Die Sportklinik am MRI stellt sich vor: Muskeln. Sehnen. Herz** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Präventive & Rehabilitative Sportmedizin/Sportorthopädie, MRI. Referenten: Dr. P. Forke, PD Dr. A. Achtnich, Prof. Dr. S. Reuter, PD Dr. J. Scherr, Dr. A. Duvinage, Prof. Dr. J. Scharhag, Dr. M. Dinic (Klinikum r. d. Isar). Auskunft: Nina Schaller, Tel. 089 28924423, Fax 089 28924451, nina.schaller@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich. (Halle, Imhoff)
Mi, 28.02. **18:30** **bis 21:00** **3 CME-Punkte**	**Therapie der Hyperlipidämie – Was ist relevant in der Praxis?** Ort: Maritim Hotel München Goethestr. 7. Veranstalter: Praxis Kardiologie-Innenstadt, München. Programm: Therapie der Hyperlipidämie – Was ist neu? Dr. A. Vogt; Fallbeispiele aus der Praxis: Dr. A. Vogt; Diskussion: Prof. Dr. V. Klauss, Dr. A.Vogt. Auskunft: Prof. Dr. V. Klauss, Tel. 089 592628, Fax 089 592767, klauss@kardiologie-innenstadt.com. Anmeldeschluss: 21.02.2018. (Klauss, Vogt, Tschaidse)
Mi, 28.02. **18:30** **bis 21:30** **3 CME-Punkte**	**28. Treffen des Münchner Angio-Clubs (MAC)** Ort: Ratstrinkstube, Rathaus München. Veranstalter: Makula-Netzhaut-Zentrum. Programm: Retinales Potpourri – Falldemonstrationen aus der Netzhautsprechstunde des Makula-Netzhaut-Zentrums München. Auskunft: Dr. Th. Carl, Tel. 089 481300, Fax 089 22807156, carl@netzhaut-zentrum.de. Anmeldeschluss: 26.02.2018. (Nasemann, Carl)
	Donnerstag, 1. März 2018
Do, 01.03. **07:30** **bis 08:15** **1 CME-Punkt**	**Klinische Fortbildung für Orthopädie, Sportorthopädie und Unfallchirurgie** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal B, Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie; Klinik für Unfallchirurgie. Programm: N.Stade: Präoperative Planung in der Hüftgelenksendoprothetik – lästiges Übel oder technisch relevant? Auskunft: Dr. H. Mühlhofer, heinrich.muehlhofer@mri.tum.de. (Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)

ÄKBV

Notfall-Refresherkurs für Psychotherapeuten (Ärzte) und Psychiater

Themen:

Praxisorientiertes Update für die Reanimationssituation

- Erkennen des Herz-Kreislauf-Stillstands anhand von klinischen Zeichen und praktische Übungen zum weiteren Vorgehen einschließlich des Einsatzes eines automatischen Defibrillators
- Vorgehen in unterschiedlichen Settings wie Praxissituation, ärztlicher Bereitschaftsdienst oder als zufällig anwesender Arzt
- Richtiges Absetzen eines Notrufs und die Zusammenarbeit mit nichtärztlichem Rettungsdienstpersonal und notärztlichen Kollegen
- Neben diesen notfallmedizinischen Kernthemen können auch andere Themen oder Notfallbilder besprochen werden.

9. März 2018 · 17.30 – 21.00 Uhr

Veranstalter und Ort: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband (ÄKBV) München, Eisenheimerstraße 63, 80687 München, 6. OG

6 CME-Punkte (Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt)

Gebühr: Euro 30,– für ÄKBV-Mitglieder, Euro 100,– für Nicht-ÄKBV-Mitglieder

Anmeldung: ÄKBV München - kuehn@aekbv.de
Tel 089 547116-22 (Frau Kühn) - Fax 089 547116-99

Wir bitten um Ihre frühzeitige verbindliche Anmeldung, da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist.

	Freitag, 2. März 2018
Fr, 02.03. **07:30** **bis 08:30** **1 CME-Punkt**	**Fortbildung Orthopädie – Unfallchirurgie** Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Konferenzspange Raum R4. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie. Programm: Dr. P. Szöke: Frakturen der Wirbelsäule – Neue Frakturklassifiktation. Auskunft: Martin Hutter, Tel. 089 1797-2502, Fax 089 1797-2530, martin.hutter@barmherzige-muen. (Plötz, Hutter, Müller-Reiland)
Fr, 02.03. **14:00** **bis 15:30** **2 CME-Punkte**	**FAQ Transfusionsmedizin und Hämostaseologie** Ort: Klinik Augustinum, Konferenzraum der Ärzte, Wolkerweg 16. Veranstalter: Klinik Augustinum München. Referent: Dr. Georg Wittmann (Klinikum Großhadern). Auskunft: Dr. Werner von Wulffen, Tel. 089 7097-1581, athanasiou@med.augustinum.de. (Wulffen)
	Montag, 5. März 2018
Mo, 05.03. **07:15** **bis 08:15** **1 CME-Punkt**	**Montagsfortbildung** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik f. Allgemein-, Visz.-, Gefäß- + Transplantationschir. Programm: Chirurgische Fortbildung. Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089 4400-75461, mecum_chir@med.uni-muenchen.de. (Werner, Angele)
Mo, 05.03. **08:00** **bis 09:30** **2 CME-Punkte**	**Gyn Neuperlach** Ort: Klinikum Neuperlach, 4. OG, FB-Raum gegenüb. Gyn-Sekretariat. Veranstalter: Gyn- und Geburtshilfe Klinikum Neuperlach. Programm: Hyperemesis gravidarum. Auskunft: Dr. Heinrich, Tel. 6794 2451, regine.vogt@klinikum-muenchen. (Napp)
Mo, 05.03. **08:15** **bis 09:15** **1 CME-Punkt**	**Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik für Orthopädie, Phys.Med. u. Rehabilitation, Klinikum Großhadern. Programm: Dr. A. Winkelmann: S3-Leitlinie Fibromyalgiesyndrom. Auskunft: Prof. Dr. H. R. Dürr, Tel. 089 4400-76782, Fax 089 4400-76780, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Dürr, Jansson)
	Dienstag, 6. März 2018
Di, 06.03. **16:00** **bis 17:00** **2 CME-Punkte**	**Perinatalkonferenz am Perinatalzentrum München Harlaching** Ort: Kinderklinik, Konferenzraum 1.192, Sanatoriumsplatz 2. Veranstalter: Klinik für Neonatologie, Klinik für Geburtshilfe. Programm: Aktuelle Fallvorstellungen und wissenschaftlicher Vortrag mit Bezug auf die vorgestellten Fälle, gemeinsame Diskussion. Auskunft: Ackermann, Tel. 089 6210-6307, Fax 089 6210-6307, kilian.ackermann@klinikum-muenchen.de. (Ackermann)
Di, 06.03. **18:00** **bis 19:30** **2 CME-Punkte**	**Anästhesiologisches Kolloquium der LMU** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: Prof. Dr. Frank Schuster (Klinik für Anästhesiologie, Universität Würzburg): Maligne Hyperthermie: Was jeder Anästhesist wissen muss. (Conzen, Zwißler)
	Mittwoch, 7. März 2018
Mi, 07.03. **14:00** **bis 15:00** **1 CME-Punkt**	**Toxikologische Mittwochsrunde** Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station T1a. Veranstalter: Abteilung für Klinische Toxikologie und Giftnotruf München. Programm: M. Lumpe: Pregabalin – Gabapentin, Behandlung vs. Missbrauch. Auskunft: Tel. 089 41402241, tox-sekretariat@mri.tum.de. (Eyer)
Mi, 07.03. **16:00** **bis 17:00** **1 CME-Punkt**	**Nephrologisches Kolloquium** Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: PD Dr. V. Vielhauer: Nephrologisches Kolloquium: Klinisches Update: DGRh S1-Leitlinie zur Diagnostik und Therapie ANCA-assoziierter Vaskulitiden. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 07.03. **16:00** **bis 17:30** **2 CME-Punkte**	**Mittwochskolloquium** Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Ringstr. 3, Haar. Veranstalter: Prof. Dr. Peter Brieger. Programm: Prof. Dr. Siegfried Kasper (Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie): Leitliniengerechte Schizophrenietherapie. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 0152 2269-3488, susanne.pechler@kbo.de. (Brieger, Pechler)
Mi, 07.03. **16:15** **bis 18:45** **2 CME-Punkte**	**Innovative Melanomtherapie: Zielgerichtet und nachhaltig** Ort: Klinik für Dermatologie und Allergologie der LMU, Frauenlobstr. 9-11. Veranstalter: Prof. Dr. Carola Berking. Programm: Prof. C. Berking: Einführung; Prof. M.Huber: Neue TNM-Klassifikation; Prof. B. Schilling: Biomarker, adjuvante Therapie; Kasuistiken: Dr. C.Haas, Dr. M. Heppt, A-C. Niesert, Dr.C.Ruini, Dr. M.Zacher. Auskunft: Christa Wandschneider, Tel. 089 4400-56201, Fax 089 4400-56202, christa.wandschneider@med.uni-muenchen.de. (Berking)

Mi, 07.03. 16:15 bis 20:00 3 CME-Punkte	**Kolorektales Symposium** Ort: Rotkreuzklinik, Konferenzraum. Veranstalter: Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie. Programm: Experten des Rotkreuzklinikums und national renommierte Ärzte: Aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich der Vorsorge und der Therapie des kolorektalen Karzinoms.Auskunft: Stefan Rüth, Tel. 089 1303 2541, stefan.rueth@swmbrk.de. (Rüth, Thasler, Bajbouj)
Mi, 07.03. 17:00 bis 19:45	**Aktuelle Standards und Perspektiven: Minimalinvasive Onkologie und Mikrotherapie** Ort: München, Klinikum Innenstadt. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Radiologie. Programm: www.radiologie-lmu.de. Auskunft: Schaupp, Tel. 089 4400 – 73620, Fax 089 4400 – 78832, rita.schaupp@med.uni-muenchen.de. (Ricke, Streitparth)
Mi, 07.03. 19:00 bis 20:30 3 CME-Punkte	**Palliative Care – multiprofessionelle Fallbesprechung** Ort: Englschalkinger Str. 14, 2. OG. Veranstalter: Palliative-Care-Team des Christophorus-Hospiz-Verein e.V. Programm: Fallbezogener Austausch aus der Begleitung von Palliativpatienten. Auskunft: Tel. 089 1307870, info@chv.org. (Wegner, Sattelberger, Reindl)
Mi, 07.03. 19:00 bis 21:30	**Benefizlesung des Altoberbürgermeisters Ude** Ort: Klinikum Schwabing, Refektorium, Haus 21, 1. OG. Veranstalter: Harl.e.kin e.V., Stiftung Kinderklinik Schwabing. Programm: Christian Ude liest aus seinem Buch „Öha! Und andere Geständnisse". Musikalisch unterstützt vom Münchner Quintenzirkel und einem Flüchtlingskindertanzprojekt.Auskunft: Hesse, info@hesse-eva.de. (Zimmermann, Gehrmann, Grübl)
	Donnerstag, 8. März 2018
Do, 08.03. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Klinische Fortbildung für Orthopädie, Sportorthopädie und Unfallchirurgie** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal B, Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie; Klinik für Unfallchirurgie. Programm: Dr. E. Herbst: Periphere Knieinstabilität. Auskunft: Dr. H. Mühlhofer, heinrich.muehlhofer@mri.tum.de. (Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
	Freitag, 9. März 2018
Fr, 09.03. 09:00 bis Sa, 10.03. 16:00	**Innere Medizin fachübergreifend – Diabetologie grenzenlos** Ort: München Unterschleißheim. Veranstalter: OmniaMed Deutschland GmbH. Programm: Diabetes, Herz und Gefäße; internistische Erkrankungen und Diabetes; übergreifende Fachthemen rund um den Diabetes. Auskunft: Dhom, Tel. 0800 – 000 9696, Fax 0800 – 000 9797, fdhom@omniamed.de. Teilnahmegebühr: 110 Euro. Ermäßigt 85 Euro. Anmeldeschluss: 09.03.2018. (Schumm-Draeger)
	Samstag, 10. März 2018
Sa, 10.03. 09:00 bis 14:00 5 CME-Punkte	**Jubiläum – 20. Herrschinger Hämato-Onkologie-Symposium** Ort: Vortragssaal der Privatklinik Dr. R. Schindlbeck. Veranstalter: Dres. Max Hubmann, H. Dietzfelbinger. Programm: M. Dreyling: Indolente Lymphome; S. Mahner: Ovarialkarzinom; F. Bassermann: Multiples Myelom; G. Maio: Medizin und Ethik; M. von Bergwelt: Immunonkologie 2018; S. Stintzing: Kolorektales Karzinom. Auskunft: Dr. H. Dietzfelbinger, Tel. 08152 988940, Fax 08152 9889429, hermann@dietzfelbinger.de. (Max, Hermann)
	Montag, 12. März 2018
Mo, 12.03. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Montagsfortbildung** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie. Programm: Chirurgische Fortbildung: Chirurgie und perioperatives Management bei portaler Hypertension (Shunt, Aszitespumpe). Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089 4400-75461, mecum_chir@med.uni-muenchen.de. (Prof., Prof.)
Mo, 12.03. 08:00 bis 09:30 2 CME-Punkte	**Gyn Neuperlach** Ort: Klinikum Neuperlach, 4. OG, FB-Raum gegenüb. Gyn-Sekretariat. Veranstalter: Gyn- und Geburtshilfe Klinikum Neuperlach. Programm: Neues Mutterschutzgesetz. Anwendung für Kolleginnen im OP und Kreißsaal. Auskunft: Dr. Heinrich, Tel. 6794 2451, regine.vogt@klinikum-muenchen. (Werner)
Mo, 12.03. 08:15 bis 09:15 1 CME-Punkt	**Sportmedizinische Fortbildung; Orthop.-Unfallchir.-Phys. Med. Colloquium** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik für Orthopädie, Phys.Med. u. Rehabilitation, Klinikum Großhadern. Programm: Prof. Dr. P. Müller: Doping in der Sportmedizin. Auskunft: Prof.Dr.H.R. Dürr, Tel. 089 4400-76782, Fax 089 4400-76780, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Dürr, Jansson)
Mo, 12.03. 17:00 bis 20:00 3 CME-Punkte	**18. Harlachinger Palliativsymposium** Ort: KH f. Naturheilweisen München-Harlaching, Hörsaal. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: 20 Jahre Palliativstation Harlaching. Palliative Care: gestern – heute – morgen. Namhafte externe und interne Referenten (Karthaus, Pohlmann). Auskunft: Pohlmann, Tel. 089 6210 5704, hans.pohlmann@klinikum-muenche. (Karthaus, Pohlmann)
Mo, 12.03. 18:00 bis 19:15 2 CME-Punkte	**Journal Club – Aktuelles aus der Schmerzliteratur** Ort: Diakoniewerk-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenzraum 3. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journals zur Information über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld. Auskunft: Tel. 089 452445220, akademie@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. (Brinkschmidt, Metje, Reichenbach-Klinke)
	Mittwoch, 14. März 2018
Mi, 14.03. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	**Toxikologische Mittwochsrunde** Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station T1a. Veranstalter: Abteilung für Klinische Toxikologie und Giftnotruf München. Programm: C. Rabe: Aconitin-Vergiftung und Vergiftungen durch kardiotoxische Glykoside. Auskunft: Tel. 089 41402241, Fax 089 41404789, tox-sekretariat@mri.tum.de. (Eyer)
Mi, 14.03. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	**Mittwochskolloquium** Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Ringstr. 3, Haar. Veranstalter: Prof. Dr. Peter Brieger. Programm: Prof. Dr. Josef Bäuml (Klinikum r. d. Isar, TU): Vorstellung der SEEWOLF-Studie. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 0152 2269-3488, susanne.pechler@kbo.de. (Brieger, Pechler)
Mi, 14.03. 18:15 bis 19:45	**Radiologie-Forum 2017/2018** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Prof. Ricke, Prof. Reiser, Prof. Rummeny. Programm: Rectal Cancer: Where are we Heading? Auskunft: Linder, Tel. 089 4400-73250, Fax 089 4400-78822, sabine.linder@med.uni-muenchen.de. (Ertl-Wagner)
	Donnerstag, 15. März 2018
Do, 15.03. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Klinische Fortbildung für Orthopädie, Sportorthopädie und Unfallchirurgie** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal B, Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie; Klinik für Unfallchirurgie. Programm: Prof. Dr. K.-G. Kanz: Triagesysteme in der Notfallmedizin. Auskunft: Dr. H. Mühlhofer, heinrich.muehlhofer@mri.tum.de. (Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
Do, 15.03. 18:15 bis 20:00 2 CME-Punkte	**338. Colloquium: Risiken durch Naturgefahren – Veränderungen und deren Ursachen** Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, Ziemssenstr. 1/II, Kleiner Hörsaal, D2.51. Veranstalter: Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, LMU, Verband der Deutschen Betriebs- und Werksärzte e.V., LV Bayern Süd,. Referent: Prof. Dr. Peter Höppe (Geo Risko Forschung, Corporate Climate Centre Munich Re). Auskunft: Nowak, Tel. 089 4400-52301, dennis.nowak@med.uni-muenchen.de. (Nowak)
Do, 15.03. 19:00 bis 20:30 2 CME-Punkte	**Der Stellenwert der Radiojodtherapie beim differenzierten Schilddrüsenkarzinom** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie. Referent: Prof. Dr. K. Scheidhauer. Auskunft: Dr. C. Schulz, Tel. 089 41404755, ch.schulz@tum.de. (Luppa)
	Freitag, 16. März 2018
Fr, 16.03. 20:15 bis 22:00 2 CME-Punkte	**About myself with Autism** Ort: Klinikum r. d. Isar, Glaspavillon. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP in Kooperation mit dem Klinikum r. d. Isar der TUM, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Referent: Moko Komichi, Hirakata (Japan). Weitere Informationen unter www.psychoanalyse-map.de. Auskunft: Friedrich, Tel. 089 271 59 66, Fax 089 271 70 85, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 15 Euro. (Friedrich)
	Samstag, 17. März 2018
Sa, 17.03. 08:30 bis 15:00 6 CME-Punkte	**4. Münchner Tag der Gynäkologie** Ort: Rotkreuzklinikum München Frauenklinik – Informationsraum. Veranstalter: RG Gesellschaft für Information und Organisation mbH. Programm: Mammakarzinom; Inkontinenz; Diabetes in der Schwangerschaft; Später Kinderwunsch; Myomtherapie; Jugendgynäkologie. Auskunft: Fröschl, Tel. 089 89899480, froeschl@rg-web.de. Teilnahmegebühr: 39 Euro. Ermäßigt 29 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 17.03.2018. (Braun)

Sa, 17.03. **09:00** **bis 13:00** **6 CME-Punkte**	**14. Schwabinger Neuroseminar** Ort: Schön Klinik München Schwabing, Parzivalplatz 4. Veranstalter: Abt. Neurologie/Neurophysiologie, Parkinson-Fachklinik. Programm: Ziegler: Stürze; Ceballos-Baumann: Parkinson; Dodel: Demenz; Lerche: Epilepsie; Paulig: MS; Messner: PNP/RLS, Röttinger: Neuroradiologie, Spitzer: Einsamkeit; Voss: Cannabis in der Neurologie;. Auskunft: Hensel, Tel. 089 36087-124, Fax 089 36087-240, hhensel@schoen-kliniken.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 16.03.2018. (Ceballos-Baumann, Paulig)
Sa, 17.03. **09:30** **bis 16:30** **4 CME-Punkte**	**Workshop Japan und Psychotherapie** Ort: IBZ e. V., Amalienstr. 38. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP in Kooperation mit dem Klinikum r. d. Isar der TUM, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Referent: Moko Komichi, Prof. Kauro Nishimura, Dipl.-Psych. Sabine Herold. Weitere Informationen unter www.psychoanalyse-map.de. Auskunft: Friedrich, Tel. 089 271 59 66, Fax 089 271 70 85, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 60 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.03.2018. (Friedrich)
	Mittwoch, 11. April 2018
Mi, 11.04. **14:00** **bis Fr, 13.04.** **12:00**	**The Translational Science of Rare Diseases: From Rare to Care III** Ort: Evangelische Akademie Tutzing. Veranstalter: Research for Rare – Forschung für seltene Erkrankungen. Programm: Weitere Informationen unter: https://rare2care2018.wordpress.com. Auskunft: Katja Franke-Rupp, Tel. 89 4400-55126, katja.franke@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.03.2018. (Klein)
	Kurse allgemein
	Mittwoch, 28. Februar 2018
Mi, 28.02. **20:00** **bis 22:30** **4 CME-Punkte**	**6. Homöopathisches Winterkolloquium** Ort: Homöopathisch Therapeutisches Praxis Zentrum, Pettenkoferstr. 1. Veranstalter: Landesverband Bayern des DZVhÄ. Programm: Videos zur Behandlung von Asperger-Autismus. Auskunft: Dr. Nikolaus Hock, Tel. 089 5525990, Fax 089 55259913, dr.nikolaus.hock@homtpz.de. (Grötsch)
	Mittwoch, 7. März 2018
Mi, 07.03. **08:00** **bis So, 11.03.** **12:00** **40 CME-Punkte**	**A-Kurs und C-Kurs für die Zusatzbezeichnung Homöopathie** Ort: Hochschule für Philosophie, Kaulbachstr. 31a. Veranstalter: Deutscher Zentralverein homöopath. Ärzte, LV Bayern. Programm: Belegung des A-Kurses ohne Vorkenntnisse möglich. Auskunft: Finck-Leuer, Tel. 089 44717086, Fax 089 48002572, dzvhae-lv-bayern@t-online.de. Teilnahmegebühr: 540 Euro. Ermäßigt 490 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 07.03.2018. (Krämer-Hoenes)
Mi, 07.03. **08:00** **bis So, 11.03.** **12:00** **36 CME-Punkte**	**E-Kurs für Homöopathie Diplom DZVhÄ** Ort: Hochschule für Philosophie, Kaulbachstr. 31a. Veranstalter: Deutscher Zentralverein homöopath. Ärzte, LV Bayern. Programm: Nachweis D-Kurs vorlegen. Auskunft: von Finck-Leuer, Tel. 089 44717086, Fax 089 48002572, dzvhae-lv-bayern@t-online.de. Teilnahmegebühr: 540 Euro. Ermäßigt 490 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 07.03.2018. (Krämer-Hoenes)
	Dienstag, 13. März 2018
Di, 13.03. **18:30** **bis 20:30** **3 CME-Punkte**	**Patientenverfügung 2.0? Was bringt Advanced Care Planning in der Praxis?** Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Konferenzspange, Saal 4. Veranstalter: SAPV Barmherzige Brüder. Programm: Es wird anhand einiger ausgewählter Fälle das Konzept des Advanced Care Planning vorgestellt und diskutiert. Eigene Fälle dürfen ebenfalls vorgestellt und diskutiert werden. Auskunft: Dr. Saskia Christ, Tel. 089 1797-2931, Fax 089 1797-2932, saskia.christ@barmherzige-muenchen.de. (Christ)
	Mittwoch, 14. März 2018
Mi, 14.03. **08:00** **bis 16:30**	**Aktualisierungskurs zum Erhalt der Fachkunde im Strahlenschutz** Ort: Münchenstift (Theatersaal), Rümannstr. 60. Veranstalter: Städt. Klinikum München GmbH. Programm: Aktualisierungskurs nach der Röntgen- und Strahlenschutzverordnung für Ärzte und MTRA; CME-Punkte beantragt. Auskunft: Tel. 089 3068-3123, janine.goellnitz@klinikum-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 100 Euro. (Goellnitz)
	Donnerstag, 15. März 2018
Do, 15.03. **10:00** **bis Sa, 26.10.** **17:00**	**Aufbauweiterbildung Interkulturelle Systemische Beratung** Ort: Landshuter Allee 21. Veranstalter: InterCultura München. Programm: Systemisches Verständnis von Kultur und kulturellen Unterschieden, Beratung in interkulturellen Kontexten des Gesundheits- und Sozialwesens. Auskunft: R. Beckert, Tel. 089 12027733, Fax 089 189378769, info@incum.de, www.incum.de. Teilnahmegebühr: 3480 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 28.02.2018. (Hegemann, Art)
	Sonntag, 6. Mai 2018
So, 06.05. **13:00** **bis Di, 08.05.** **13:00** **24 CME-Punkte**	**TEE-Aufbaukurs** Ort: Deutsches Herzzentrum München, Hörsaal. Veranstalter: Dr. Richard Henze. Programm: TEE-Aufbaukurs gemäß den Bedingungen der DGAI zur Erlangung Zertifikates „TEE in der Anästhesiologie und Intensivmedizin". Auskunft: Henze, Tel. 089 12184633, henze@dhm.mhn.de. Teilnahmegebühr: 350 Euro. Ermäßigt 250 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 06.03.2018. (Henze)
	Kurse Psychiatrie/Psychotherapie
	Mittwoch, 21. Februar 2018
Mi, 21.02. **19:30** **bis 21:30**	**Infoabend Beginn neuer Ausbildungsgruppen** Ort: LPM gGmbH, Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM gGmbH. Programm: Zusatzbezeichnung Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und/oder Psychoanalyse; weiterer Termin 14.3. www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM gGmbH, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Adam-Bendler)
	Dienstag, 27. Februar 2018
Di, 27.02. **19:15** **bis 22:30** **5 CME-Punkte**	**Psychotherapie-Qualitätszirkel** Ort: München-Süd. Veranstalter: Dr. Coersmeier. Programm: PT-Qualitätszirkel München-Süd hat noch Kapazität für neue Teilnehmer (PA,TP,VT). Fallbesprechung. Termine alle 4-6 Wochen, Veranstaltungsort Praxis in München-Solln. Auskunft: Coersmeier, Tel. 089 7851840. Anmeldung erforderlich. (Coersmeier)
	Freitag, 2. März 2018
Fr, 02.03. **09:00** **bis Sa, 03.03.** **17:30** **14 CME-Punkte**	**Indikation und Methodik der psychotherapeutischen Verfahren** Ort: LPM gGmbH, Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM gGmbH. Programm: Achtsamkeitsübungen in der Psychotherapie; Symbole als Brücke zum Gespräch – 16 Stunden – www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM gGmbH, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 252 Euro. Anmeldung erforderlich. (Lang)
	Montag, 5. März 2018
Mo, 05.03. **19:30** **bis Mo, 05.02.** **21:45** **3 CME-Punkte**	**Ein Fall – 6 Therapeuten – 6 Methoden** Ort: Praxis, Humboldtstr. 19 Rgb.. Veranstalter: Dr. Heinrich Klaus. Programm: Anhand eines Borderline-Falls schildern im 10-Minuten-Takt 6 verschiedene Therapeuten aus 6 verschiedenen Therapierichtungen ihre jeweilige Vorgehensweise; Video. Auskunft: Freunde FVEP, Tel. 089 655 655, drhklaus@gmail.com. Teilnahmegebühr: 10 Euro. (Klaus)
	Fallbesprechungen
	Montag
Mo, monatl. **08:00** **bis 09:00** **2 CME-Punkte**	**Klinisch pathologische Fallkonferenz** Ort: Besprechungsraum Kreißsaal 1.263. Veranstalter: Frauenklinik und pathologisches Institut des städtischen Klinikum Harlaching. Programm: Pathologische Konferenz. Auskunft: Venus, Tel. 089 62102500, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 05.03., 09.04. (Frangini, Kremer)
Mo, wöchentl. **08:00** **bis 09:00** **2 CME-Punkte**	**Montagsfortbildung** Ort: Besprechungsraum Kreißsaal 1.263. Veranstalter: Frauenklinik des städtischen Klinikum Harlaching. Programm: Wechselnde Fortbildungsthemen. Auskunft: Venus, Tel. 089 62102500, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 19.02., 26.02., 12.03., 19.03. (Venus)

MÄA Online-Kalender: www.muenchneraerzteblatt.de

Mo, wöchentl. **13:30** **bis 14:15** **2 CME-Punkte**	**Gefäßchirurgisch-angiologisch-radiologische Fallkonferenz** Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum. Veranstalter: Gefäßchirurgie Klinikum Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz des Gefäßzentrums Neuperlach. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: R. Schulz, Tel. 089 6794-2591, Fax 089 6794-2724, gefaesschirurgie.kn@klinikum-muenchen.de. Termine: 19.02., 26.02., 05.03., 12.03. (Weidenhagen, Rieber-Brambs, Palitzsch)
Mo, wöchentl. **16:00** **bis 17:45** **3 CME-Punkte**	**Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungentumorzentrum Klinikum Bogenhausen** Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum 1 der Radiologie. Veranstalter: Lungentumorzentrum Bogenhausen. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. Termine: 19.02., 26.02., 05.03., 12.03. (Benedikter, Meyer, Bodner)
Mo, wöchentl. **16:30** **bis 17:30** **2 CME-Punkte**	**Tumorkonferenz Thorakale Onkologie GH** Ort: Klinikum Großhadern. Veranstalter: Chir.; Rad.; Med. Klinik III, V; Nuk.; Path. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Termine: 26.02., 12.03., 26.03. (Stemmler, Huber)
Mo, wöchentl. **17:00** **bis 19:00** **3 CME-Punkte**	**Pneumologisches Kolloquium/Tumorboard thorakale Onkologie** Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, Großer Hörsaal. Veranstalter: Abteilung Pneumologie, Lungentumorzentrum München. Programm: Fallvorstellungen von Patienten mit pneumologisch-thoraxchirurgischen Fragestellungen, interdisziplinär mit Asklepios-Fachklinik Gauting und allen beteiligten Instituten/Kliniken der LMU. Auskunft: Andrea Fritzke, Tel. 089 4400-52550, ´pneumologie@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termin: 19.02. (Huber)
Mo, 14-tägl. **17:30** **bis 19:00** **3 CME-Punkte**	**Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Chirurgischen Klinikum München Süd** Ort: Am Isarkanal 30, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG. Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd. Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: M. Ohlberger, Tel. 089 72440-224, Fax 089 72440-435, martina.ohlberger@artemed.de. Termine: 26.02., 12.03., 26.03., 09.04. (Mussack)
Mo, monatl. **18:00** **bis 19:00** **2 CME-Punkte**	**Journal Club – Aktuelles aus der Schmerzliteratur** Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Konferenzraum 3, Arcisstr. 35. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Vorstellung neuer Literaturdokumentationen aus dem Bereich der Schmerzmedizin. Auskunft: Strauch, Tel. 089 452445143, Fax 089 452445411, strauch@algesiologikum.de. Termine: 12.03., 09.04., 14.05. (Brinkschmidt, Metje, Reichenbach-Klinke)
Mo, monatl. **19:30** **bis 21:00** **3 CME-Punkte**	**Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung** Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenz 2. Veranstalter: Algesiologikum MVZ & Algesiologikum Tagesklinik Schmerzmedizin. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten. Auskunft: Strauch, Tel. 089 452445143, Fax 089 452445411, strauch@algesiologikum.de. Termine: 12.03., 09.04., 14.05. (Thoma, Klasen)
	Dienstag
Di, wöchentl. **07:30** **bis 08:15** **1 CME-Punkt**	**Mammaboard** Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Frauenklinik der TU. Programm: Besprechung gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 20.02., 27.02., 06.03., 13.03. (Kiechle)
Di, wöchentl. **07:30** **bis 10:30** **4 CME-Punkte**	**Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und gynäkologischen Krebszentrums** Ort: Frauenklinik Taxisstrasse 3, Inforaum 3. OG. Veranstalter: Onkologisches Zentrum Frauenklinik. Programm: Fallbesprechungen onkologischer Patienten im interdisziplinären Team. Auskunft: Milacevic, Tel. 089 13033797, danijela.milacevic@swmbrk.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 20.02., 27.02., 06.03., 13.03. (Braun, Pölcher)
Di, wöchentl. **13:15** **bis 14:00** **1 CME-Punkt**	**Journal Club** Ort: Röntgen-Demonstrationsraum, Haus A. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 20.02., 27.02., 06.03., 13.03. (Palitzsch)
Di, wöchentl. **16:15** **bis 17:00** **2 CME-Punkte**	**Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden** Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Darmzentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 20.02., 27.02., 06.03., 13.03. (Krenz, Eigler)
Di, wöchentl. **16:15** **bis 17:00** **2 CME-Punkte**	**Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden** Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Besprechung von Patienten mit GI-, Pankreas-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatol. Neoplasien. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 20.02., 27.02., 06.03., 13.03. (Krenz, Eigler, Weidenhöfer)
Di, wöchentl. **16:15** **bis 17:15** **2 CME-Punkte**	**Endokrine Konferenz** Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Schilddrüsenzentrum, Zentrum Neuroendokrine Tumoren. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen. Auskunft: Pratsch, Tel. 089 4140-2961, e.pratsch@mri.tum.de. Termine: 20.02., 27.02., 06.03., 13.03. (Scheidhauer, Martignoni)
Di, wöchentl. **16:45** **bis 17:45** **2 CME-Punkte**	**Gastrointestinale Tumorkonferenz** Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chir., Gastro., Nuk., Onko., Palliativmed., Patho., Radio., Strahlenth. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte vorab Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 20.02., 27.02., 06.03., 13.03. (Heinemann)
	Mittwoch
Mi, wöchentl. **07:30** **bis 08:15**	**Endokrinologisches Board (inkl. Endometriose/Osteoporose)** Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde der TU. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-endokrinologischer Fälle. Termine: 21.02., 28.02., 07.03., 14.03. (Kiechle, Seifert-Klauss)
Mi, wöchentl. **08:15** **bis 10:15** **3 CME-Punkte**	**Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden** Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Gynäkologie. Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 21.02., 28.02., 07.03., 14.03. (Himsl, v. Koch, Gabka)
Mi, wöchentl. **08:30** **bis 09:15** **2 CME-Punkte**	**Interdisziplinäres nephrologisch-angiologisches Kolloquium** Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Dialyseabt. Zi. 143, 1. OG. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Leitung: Prof. Dr. T. Sitter, Prof. Dr. M. Wörnle, PD Dr. M. Czihal. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Termine: 21.02., 28.02., 07.03., 14.03. (Sitter, Wörnle, Czihal)
Mi, wöchentl. **13:15** **bis 14:00** **1 CME-Punkt**	**Journal Club** Ort: Röntgen-Demonstrationsraum, Haus A. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 21.02., 28.02., 07.03., 14.03. (Palitzsch)
Mi, monatl. **15:00** **bis 16:45** **4 CME-Punkte**	**Interdisziplinäre Schmerzkonferenz Stiglmaierplatz** Ort: Löwenbräukeller, Nymphenburger Str. 2. Veranstalter: Dr. Kammermayer (Schmerzzentrum), Dr. Dr. Kleinhans. Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 14332510, Fax 089 1433251251, kammermayer@ambulantes-schmerzzentrum.de. Termin: 07.03. (Kammermayer, Balzat, Kleinhans)

ZUCKSCHWERDT

19 Jahre
Münchner Ärztliche Anzeigen
im W. Zuckschwerdt Verlag

Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	**Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums und des Brustzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching** Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E.302. Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Auskunft: Venus, Tel. 089 62102500, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 21.02., 28.02., 07.03., 14.03. (Venus)
Mi, wöchentl. 15:45 bis 16:30 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre onkologische Konferenz** Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung empfohlen. Auskunft: Dr. M. Starck, Tel. 089 3068-2251, michael.starck@klinikum-muenchen.de. Termine: 21.02., 28.02., 07.03., 14.03. (Wendtner, Starck)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Angiologisches Kolloquium** Ort: Med. Poliklinik, Demo Raum, Radiologie. Veranstalter: Med. IV, Angiologie, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen, Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Externe Teilnehmer bitte tel. anmelden. Auskunft: Klammroth, Tel. 089 4400 53509, Fax 089 4400 54494, baerbel.klammroth@med.uni-muenchen.de. Termin: 21.02. (Hoffmann, Banafsche, Treitl)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Tumorkonferenz des Darmzentrums Krankenhaus Barmherzige Brüder** Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 21.02., 28.02., 07.03., 14.03. (Rust, Spatz)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	**Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum und Hämatologie/Onkologie am Rotkreuzklinikum** Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. M. Bajbouj, Prof. Dr. M. Hentrich. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom und hämato-onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 21.02., 28.02., 07.03., 14.03. (Thasler, Treitschke)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation** Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H5. Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München. Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089 44000, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 21.02., 28.02. (Gerbes, Guba, Eser, Rehm)
Mi, 14-tägl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Wundkonferenz: Chronische und Problemwunden** Ort: Klinikum r. d. Isar, Trogerstr. 18, Hörsaal der Pathologie. Veranstalter: Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Auskunft: Plastische Ambulanz, Tel. 089 4140-2176, Fax 089 4140-7480, mri.wundkonferenz@mri.tum.de. Termine: 21.02., 07.03., 21.03., 04.04. (Machens, Biedermann, Eckstein)
Mi, wöchentl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	**Interdiziplinäre Tumorkonferenz, Abdominalzentrum Neuperlach** Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. M. Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Termine: 21.02., 28.02., 07.03., 14.03. (Karthaus, Nüssler, Dollhopf)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	**Hepatologisches Kolloquium** Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung Innere Medizin I. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung, Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 21.02., 28.02., 07.03., 14.03. (Rust, Poremba)
Mi, monatl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	**Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V.** Ort: Klinikum r. d. Isar, Radiologie Seminarraum Station 2/3. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 07.03., 04.04., 02.05., 06.06. (Bajbouj, Feußner, Haulitschek)
Mi, monatl. 19:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	**Fragen, Fälle, Fachgespräche – Essstörungsdialoge im TCE** Ort: TCE, Lachnerstr. 41. Veranstalter: Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE). Programm: Die TCE-Essstörungsdialoge bieten die Möglichkeit, sich fachlich auszutauschen, eigene Patienten vorzustellen und in der gemeinsamen Diskussion eine individuelle Therapieempfehlung zu erarbeiten. Auskunft: Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE), Tel. 089 358047-3, Fax 089 35804747, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 14.03., 18.04., 02.05. (Lachenmeir, Bodeewes)
	Donnerstag
Do, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Tumorboard** Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde, TU. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 22.02., 01.03., 08.03., 15.03. (Kiechle)
Do, wöchentl. 07:45 bis 08:45 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz** Ort: Isar Klinikum, Schulungsraum, Sonnenstr. 24-26. Veranstalter: Bayerisches Beckenbodenzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit Demonstration der MRT-Bilder. Auskunft: Ursula Peschers, Tel. 089 149903-7600, Fax 089 1499037605, bbz@isarklinikum.de. Termine: 22.02., 01.03., 08.03., 15.03. (Peschers, Bader, Schilling)
Do, wöchentl. 08:00 bis 09:30 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Herzteamsitzung mit Fallbesprechungen** Ort: Klinik Augustinum, Wolkerweg 16, Konferenzraum der Ärzte. Veranstalter: Klinik Augustinum und Herzchirurgische Klinik Großhadern. Programm: Kardiologische-kardiochirurgische-kardioanästhes. Konferenz mit Fallbesprechung.Fallvorstellung niedergelassener Kardiologen sind willkommen (bitte Voranmeldung inkl. Bildmaterial). Auskunft: Dr. Markus Füller, Tel. 089 7097-0, Fax 089 7097-1137, fueller@med.augustinum.de. Termine: 22.02., 01.03., 08.03., 15.03. (Block)
Do, wöchentl. 09:00 bis 10:00 2 CME-Punkte	**SarKUM II – Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren** Ort: Klinikum Großhadern, Demoraum Röntgen-A, Ebene 0, Würfel EF. Veranstalter: Klinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation, LMU, Großhadern. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. Dürr, Tel. 089 440076782, Fax 089 440076780, cindy.nawroth@med.uni-muenchen.de. Termine: 22.02., 01.03., 08.03., 15.03. (Dürr)

München und die Neurochirurgie

von Oskar J. Beck

Als Zeitzeuge beschreibt Prof. Dr. O. J. Beck die Entwicklung der Neurochirurgie von der kleinen „Privatklinik" am Beethovenplatz zu einer der weltweit größten neurochirurgischen Kliniken unter Prof. Dr. F. Marguth.

88 Seiten, 170 x 220 mm, über 100 meist farbigen Abbildungen, Paperback, ISBN 978-3-86371-215-0

www.zuckschwerdtverlag.de

14,90 €

Do, wöchentl. 15:00 bis 17:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie Großhadern** Ort: Klinikum Großhadern, U3 Besprechungsraum. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Rachel Würstlein, Tel. 089 4400-0, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de. Termin: 22.02. (Mahner, Harbeck, Würstlein)
Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West** Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, Neubau, EG. Veranstalter: Gastroenterol/Onko/Chir/HNO/MKG/Gyn/Strahlenth./Palli. Programm: Interaktive Fallvorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Tel. 089 88922374, Fax 089 88922411, brigitte.mayinger@helios-klinik. Termine: 22.02., 01.03., 08.03., 15.03. (Mayinger, Bielesch)
Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	**Gastrointestinale Tumorkonferenz** Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chir., Gastro., Nuk., Onko., Palliativmed., Patho., Radio., Strahlenth. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere vorab Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 22.02., 01.03., 08.03., 15.03. (Heinemann)
Do, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäres Tumorboard** Ort: Isarklinikum München. Veranstalter: Interdisziplinäres Viszeralzentrum. Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten. Auskunft: Viszeralzentrum Isarklinikum, Tel. 089 1499038300, Fax 089 1499038305, tumorboard@isarklinikum.de. Termine: 22.02., 01.03., 08.03., 15.03. (Seidl, Heitland, Bader)
Do, wöchentl. 19:00 bis 21:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums am Englischen Garten** Ort: Besprechungsraum der Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH. Veranstalter: Brustzentrum am Englischen Garten. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patientinnen des Brustzentrums. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Brunner, Tel. 089 3831 108, Fax 089 3831 178, brunner@geisenhoferklinik.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 22.02., 01.03. (Heitmann)
	Freitag
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Mammaboard 2** Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde, TU. Programm: Besprechung gynäkologisch-onkologischer Fälle. Termine: 23.02., 02.03., 09.03., 16.03. (Kiechle)
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren** Ort: Klinikum r. d. Isar, Pathologisches Institut. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren. Auskunft: Dr. Knebel, Tel. 089 4140-2283, ortho@mri.tum.de. Termine: 23.02., 02.03., 09.03., 16.03. (Eisenhart-Rothe, Knebel)

Meldeschluss für Heft 5:
Donnerstag, 22. Februar 2018,
12.00 Uhr

4., vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage

Jürgen Piek (Hrsg.)

Neurochirurgische Intensivmedizin

Basiswissen für Medizin und Pflege

2017, 192 Seiten, Euro 26,95
ISBN 978-3-86371-229-7

Das Buch vermittelt allen, die mit neurochirurgischen Intensivpatienten zu tun haben, ein gutes Basiswissen. Diese Patienten finden sich auch auf allgemein-anästhesiologischen Intensivstationen, und gerade hier ist es wichtig zu wissen, welche neurochirurgischen Komplikationen auftreten können. Es beginnt mit der Überwachung des Patienten, sowohl klinisch als auch technisch. Danach folgen allgemeine Therapieprinzipien im neurochirurgischen Intensivbereich und die Intensivbehandlung bei einzelnen Krankheitsbildern.

www.zuckschwerdtverlag.de

ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 9 vom 1. Juli 2014

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, E-Mail, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter www.zuckschwerdtverlag.de > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: post@zuckschwerdtverlag.de).

Anzeigenschluss für Heft 5/2018:
20. Februar 2018, 12 Uhr

FORTBILDUNG

Niederlassungsseminar.

MLP Seminare für Mediziner – aktuell im Raum München.

Dienstag, 27.02.2018, 19.00 Uhr | Oberanger 28, 5. OG, 80331 München:

- Idealer Ablauf der Niederlassung
- Kaufpreisermittlung, Finanzierung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Praxissuche

Referent: Martin Hufnagel. Die Seminargebühr übernimmt MLP.
Nächster Seminartermin: 20.03.2018.

Anmeldung unter:
Tel 089 • 21114 • 400
Fax 089 • 21114 • 410
muenchen14@mlp.de

MLP
Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

STELLENANGEBOTE

Große Kinderarztpraxis im Raum München sucht

Kardiologen/In

ab sofort. **Teil- oder Vollzeit** möglich.

Eine rein kinderkardiologische Tätigkeit ist möglich. Eine kombinierte Tätigkeit aus Kinderkardiologie und Allgemeinpädiatrie ist ebenso möglich. Vorerst befristet bis 31.12.2018 mit Verlängerungsoption auf Wunsch möglich. Zudem erwartet Sie ein harmonisches und humorvolles Team mit einem ungewöhnlichen Konzept.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Schicken Sie uns gerne eine E-Mail an praxisbewerbungkinderarzt@gmail.com oder melden sich telefonisch unter 0176 24247192

Klinik Hochried

Miteinander füreinander da sein – auch im Berufsleben.

Werden Sie Teil des Sozialunternehmens KJF.
Für die Klinik Hochried suchen wir Sie als

Assistenzarzt oder Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin m/w

in der Fachklinik für medizinische Rehabilitation in Murnau. Die Besetzung der Stelle erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen einer Teil- oder Vollzeitbeschäftigung mit bis zu 40,00 Stunden.

Weitere Informationen über die KJF als Arbeitgeber finden Sie auf:
www.kjf-karriere.de

KJF Mut zum Leben

Wir suchen eine/n angestellte/n

Psychiater/in

für unsere Gemeinschaftspraxis in Gersthofen. Alternativ kommt auch ein/e **Ärztin/Arzt für Neurologie** in Betracht. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die aber auch auf 2 Kollegen/innen aufgeteilt werden könnte. Wenn die Stelle von einem Kollegen/Kollegin besetzt wird, sollte die wöchentliche Arbeitszeit zwischen 30 und 40 Stunden liegen.

Wir bieten ein faires Gehalt, flexible Arbeitszeiten, kollegiales Betriebsklima, Weiterbildungsmöglichkeiten und die Möglichkeit zu Zusatzverdiensten.

Durch die verkehrsgünstige Lage direkt an der A8, ist die Praxis für Pendler aus München interessant.

Weitere Informationen zur Praxis unter www.ivancic.eu

Für unser Algesiologikum MVZ in München-Maxvorstadt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

FA Psychiatrie und Psychotherapie (m/w)

Der Schwerpunkt unserer ambulanten Versorgung liegt in der Diagnostik und Behandlung schwer chronifizierter Schmerzpatienten sowie psychiatrisch und gerontopsychiatrisch erkrankter Patientinnen und Patienten.

Als Unterstützung für unseren Psychiater suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Kollegin/Kollegen in Teilzeit mit 20 Stunden/Woche.

Details zu der ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Homepage www.algesiologikum.de unter Karriere. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen – vorzugsweise per E-Mail:

bewerbung@algesiologikum.de
Ulrike Titzl, Heßstraße 22, 80799 München
Tel.: 089 452445-225

Algesiologikum

Geben Sie Ihre Anzeige ganz einfach Online auf: www.zuckschwerdtverlag.de/Zeitschriften

„Diakoniewerk Martha-Maria: Als Unternehmen Menschlichkeit wollen wir fachliche Kompetenz mit persönlicher Zuwendung verbinden."

Das Diakoniewerk Martha-Maria führt Krankenhäuser, Seniorenzentren und andere soziale Einrichtungen mit insgesamt rund 4.000 Mitarbeitenden. Martha-Maria ist ein selbstständiges Diakoniewerk in der Evangelisch-methodistischen Kirche mit Sitz in Nürnberg und Mitglied im Diakonischen Werk.

Das Krankenhaus Martha-Maria München mit 110 Betten verfügt über die chefärztlich geführten Abteilungen Anästhesie, Chirurgie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Innere Medizin/Pneumologie.

Für die Abteilung für Anästhesie unter der Leitung von Chefarzt Dr. Lino Negri suchen wir zum 1. April 2018 eine/-n

Oberärztin/Oberarzt für Anästhesiologie

mit der Zusatzbezeichnung Intensivmedizin

Die Abteilung für Anästhesie führt ca. 5.000 Narkosen im Jahr durch. Dabei ist es uns ein Anliegen, auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Patienten einzugehen.

Diese Stellenausschreibung finden Sie auch auf unserer Homepage unter **www.Martha-Maria.de** in der Rubrik **Karriere.**

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:

Krankenhaus Martha-Maria München
Chefarzt Dr. Lino Negri
Wolfratshauser Str. 109, 81479 München

oder per E-Mail an:
Anaesthesie.Muenchen@Martha-Maria.de

www.Martha-Maria.de

Diakonie

Weiterbildungsstelle Allgemein-/Innere Medizin

Ab sofort hat unsere große Gemeinschaftspraxis mit breitem Untersuchungsspektrum im Norden Münchens (Ismaning) eine Weiterbildungsstelle Allgemein-/Innere Medizin (volle Weiterbildung 24 Monate) zu vergeben. Im Anschluss daran besteht prinzipiell die Möglichkeit zur Weiterbildung Diabetologie (18 Monate).

Diabetes- und Stoffwechselzentrum
Dres. Beuttler/Steines/Pischa/Mauer
Bahnhofstraße 17, 85737 Ismaning, www.diabetologie-ismaning.de

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Chiffre Nr. XXXX-XXXX
Industriestraße 1, 82110 Germering/München
per E-Mail an: post@zuckschwerdtverlag.de

Professionalität und Wertschätzung in kollegialer Atmosphäre.

Für unsere **Klinik am Standort Pfaffenhofen/Ilm** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt jeweils in Vollzeit (40 Std./Wo.) einen

Assistenzarzt (m/w)

- **für die fachärztliche Weiterbildung Psychiatrie und Psychotherapie**
- **in neurologischer Weiterbildung für das Psychiatrische Jahr**

Ihr Profil:
- Langfristiges Interesse an den Fachgebieten Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
- Idealerweise fachspezifische Vorkenntnisse/Erfahrungen
- Interesse und Bereitschaft zur Mitarbeit in einem multiprofessionellen Team
- Verantwortungsbewusste, patientenorientierte, selbständige, aufgeschlossene und engagierte Arbeitsweise
- Freude an der Arbeit und am Umgang mit Menschen
- Bereitschaft zu Schicht- und Wochenenddienst

Ihr Aufgabengebiet:
- Eigenverantwortliche, selbständige und supervidierte Betreuung und Behandlung unserer Patienten
- Beratung unserer Patienten und deren Angehörigen
- Motivationsarbeit bei den Patienten
- Standortinterne und -übergreifende Zusammenarbeit innerhalb der Danuvius Klinik GmbH®

Unser Angebot:
- Ein abwechslungsreiches, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet innerhalb eines multiprofessionellen Teams in einem expandierenden Unternehmen
- Die volle Weiterbildungsermächtigung der ärztlichen Leitung im Fachgebiet Psychiatrie und Psychotherapie (Ärztlicher Direktor: Dr. Torsten Mager, Chefarzt: PD Dr. Thomas Messer)
- Attraktive Anstellungsbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten mit leistungsgerechter Vergütung
- Förderung und großzügige finanzielle Unterstützung interner und externer Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Eigenverantwortliches und zielgerichtetes Arbeiten mit Unterstützung bei der Einarbeitung
- Bezuschussung der betrieblichen Altersvorsorge
- Bei Bedarf Unterstützung bei der Planung der Kinderbetreuung

Bei Fragen steht Ihnen Herr PD Dr. Thomas Messer, Chefarzt der Danuvius Klinik Pfaffenhofen, unter Telefon 08441 4059-831 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen!
Danuvius Klinik GmbH • Frau Carola Stricker • Rathausplatz 3 • 85049 Ingolstadt
oder per E-Mail an: job@danuviusklinik.de

Danuvius Klinik GmbH
FACHKLINIKEN FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT UND PFLEGEEINRICHTUNGEN

Die Danuvius Klinik GmbH® betreibt Fachkliniken für Psychische Gesundheit mit Ambulanzen (PIA) sowie Spezialpflegeheime an den Standorten Ingolstadt, Neuburg, Pfaffenhofen und Petershausen und verfügt über 165 Behandlungsplätze in der psychiatrischen Voll- und Akutversorgung. Die Kliniken sind Lehreinrichtung der TU München und beschäftigen mehr als 400 Mitarbeiter/innen.

www.danuviusklinik.de

WIR SUCHEN SIE!

Arzt (w/m)

für die ärztliche Versorgung von Flüchtlingen in Fürstenfeldbruck

auf freiberuflicher Basis

Ihr Profil:

- Mehrjährige, praktische Tätigkeit als Arzt
- Facharztstandard in folgenden Fachgebieten:
  - Allgemeinmedizin oder verwandte Disziplinen (z.B. Innere)
  - Gynäkologie / Frauenheilkunde
  - Pädiatrie
  - Psychiatrie

Weitere Informationen und Bewerbung, bevorzugt per E-Mail an:

MKT Krankentransport OHG
z.Hd. Herrn Gottfried Ullmann
Reichenhaller Str. 8
81547 München
E-Mail: leitstellenleitung@mkt-krankentransport.de
Telefon: 089 / 620 122 - 600

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes

Der Arbeitgeber für Ihre Zukunft.
Für die Menschen in Bayern.

Wir suchen bayernweit freiberufliche:

Honorarärzte (m/w)

Die Vorteile für Sie:

- Kein zeitintensiver Einsatz in einer Klinik oder mit Fahrdiensten, sondern eine Routinetätigkeit
- Möglichkeit der Reputationserhaltung
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Vergütung der Zeit und gefahrenen Kilometer

Nähere Informationen erhalten Sie:

- Auf unserer Website unter **www.blutspendedienst.com/honoraraerzte**
- Telefonisch unter 09383 201-1282 (Frau Geuter) oder 09383 201-1283 (Frau Schäfer)

Facharzt (m/w) für Allgemeinmedizin/Innere Medizin
Moderne hausärztliche Gemeinschaftspraxis im Münchener Süden mit breitem Spektrum, Teil- oder Vollzeit, flexible Arbeitszeit, motiviertes Team. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1804-4180 an den Verlag

WIR STELLEN EIN!
Fachärztin/Arzt für Allgemeinmedizin oder hausärztliche Internistin in Ingolstadt. Tel. 015142407650, doc@hoeniges.de

Große Kinderarztpraxis am OEZ sucht **Kinder-Fachärztin**
für 10–20 h/Woche vor- und nachmittags.
Tel 0160 8450376 oder Mail an kinderaerzte-am-oez@t-online.de

Weiterbildungsassistent/-in ab 1.4. in Voll-/Teilzeit für allgemeinmed. Praxis in Haar gesucht. WB-Befugnis 24 Monate.
Dr. Ulrich Schröder, Bahnhofplatz 8, 85540 Haar, arzthaar@gmail.com

Gesucht: Hautfachärztin/-arzt
für regelmäßige Vertretung 1–3 Nachmittage pro Woche.
0176 47308072, praxis@dermatologie-am-goetheplatz.de

Kardiologie Teilzeit
Facharzt- oder Weiterbildungsstelle
in nichtinvasiver Praxis, München, Tel. 24211292

WB-Assistent/in gesucht für Praxis in Laim
Große Hausarztpraxis sucht ab Juli 2018 eine/n WB-Assistent/in (WB Berechtigung 18 Monate). Geboten werden flexible Arbeitszeiten, selbstständige Tätigkeit und ein Arbeitsplatz im netten Team. Bewerbung: gerne per Mail/schriftlich oder telefonisch unter 089 571162, Marc Bielenberg, Agnes-Bernauer-Straße 1, 80687 München, www.allgemeinmedizin-laim.de

FÄ/FA für Innere Medizin/Allgemeinmedizin
gesucht zur Verstärkung in **TZ (10–15 Std/Wo oder blockweise)** für hausärztl.-internist. GP am **Isartor**. ronel@hausarztpraxis-isartor.de

Weiterbildungsassistent/-in für Allg. Medizin od. Innere Med.
für mittelgroße Hausarztpraxis in München Süd
(volle Weiterbildung). Tel.: 089 7601400

Weiterbildungsassistent(in) Allgemeinmedizin/Innere
gesucht für Gemeinschaftspraxis Viktualienmarkt zum 01.05.2018. Weiterbildungsbefugnis 24 Monate, breites Leistungsspektrum. Tel.089 263755, drrichardwimmer@t-online.de

KOSMETIKSCHULE SCHÖNER sucht für die Standorte München und Freilassing ab sofort
Arzt/Ärztin für Anatomie
2–3 x wöchentlich, langfristig. Infos unter Mobil 0176 66600666 oder Festnetz 089 264488

Weiterbildung FÄ/FA für Allgemeinmedizin ab 04/18
Teilzeitstelle in chirurg. Praxis, München Nähe Hbf, flexible Zeiteinteilung, max. 12 Monate: bewerbung@zem-germany.de

Facharzt/-ärztin für Kinder- & Jugendmedizin
zur Mitarbeit 20–30h/Woche in Gemeinschaftspraxis mit Schwerpunkten päd. Gastroenterologie und Allergologie gesucht. info@kinderarztpraxismuenchen.de

Suche für **April 2018** eine/n **Facharzt/-ärztin** für hausärztliche Praxis in Mü-Schwabing als Elternzeitvertretung in Teil- oder Vollzeit. Lehrpraxis der TU mit zwei KV-Sitzen, breites Spektrum, freundl. Team, gute Konditionen. Längerfristig Festanstellung denkbar. Tel: 0179 1289029

RoMed Kliniken

VERTRAUEN

Wir sind RoMed.

Kompetenz und Zuwendung unter vier Dächern.

Für unseren Behandlungsbereich Kinder- und Jugendmedizin im Krankenhaus Agatharied suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Kinderarzt w/m

in Teil- oder Vollzeit.

Das sehr attraktive Krankenhaus Agatharied ist Lehrkrankenhaus der LMU München und verfügt über 340 Planbetten. Es ist verkehrstechnisch günstig mit der BOB von München erreichbar.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.romed-kliniken.de/de/main/stellenmarkt.htm

Krankenhaus Agatharied
Behandlungsbereich Kinder- und Jugendmedizin
Herrn Chefarzt Dr. Torsten Uhlig
z. Hd. Frau Dr. Jünemann-Kranz
Norbert-Kerkel-Platz, 83734 Hausham
Tel.: 08026/393-4430
E-Mail: martina.kranz@khagatharied.de

Ein Unternehmen der Stadt und des Landkreises Rosenheim

Ab sofort (ärztl.) Psychotherapeut/-in

TZ/VZ in familiärer Praxisgemeinschaft gesucht, VT o. TP, Honorarbasis o. Festanstellung, spätere Partnerschaft möglich. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1804-4354 an den Verlag

Weiterbildungsassistent/-in Allgemeinmedizin in Vollzeit/Teilzeit für große, moderne Allgemeinpraxis im Süden Münchens zum 1.5.18 oder später gesucht. WB Ermächtigung 24 Monate, 3 Monate NHV, eigenes Sprechzimmer, nettes Praxisteam, keine Dienste. Tel 0151 51008840, E-Mail 75huber@gmail.com

FÄ/FA Anästhesie für Anästhesiepraxis in München 20 Std./Woche zur Anstellung gesucht, Praxiseinstieg/-übernahme möglich. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1804-4374

Facharztzentrum München sucht

FÄ/FA für Neurologie

fach.aerzte@aol.com

Facharztzentrum München sucht

FÄ/FA für Pneumologie in TZ

medizin@hotmail.de

Facharztzentrum München sucht

FÄ/FA für HNO

fach.aerzte@aol.com

Facharztzentrum München sucht

FÄ/FA für Anästhesie

medizin@hotmail.de

KLINIKUM LANDKREIS ERDING

Das Klinikum Landkreis Erding mit der Klinik Dorfen ist ein fortschrittliches und erfolgreich geführtes kommunales Krankenhaus der gehobenen Grund- und Regelversorgung. Die Klinik Dorfen verfügt über 42 Betten mit den Abteilungen Allgemeine Innere Medizin (Chefarzt Dr. Rudolf), Hämatologie und Onkologie (Chefarzt Prof. Schriever) sowie Schmerztherapie (Frau Prof. Hornyak). Zusätzlich besteht eine enge Kooperation mit angegliederten Schwerpunktpraxen für Gastroenterologie, Kardiologie, Diabetologie sowie Hämatologie/Onkologie. Es werden in der Klinik alle gängigen diagnostischen und therapeutischen endoskopischen Eingriffe, die gesamte nicht-invasive Kardiologie sowie die stationäre Onkologie angeboten. Das Haus verfügt über eine Röntgenabteilung einschließlich Computertomographie. Die Klinik ist zusätzlich Notarztstandort und zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015 sowie seit September 2008 akademisches Lehrkrankenhaus der TU München.

Für unsere Abteilung Schmerztherapie des Klinikums Dorfen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser interdisziplinäres schmerztherapeutisches Team einen

Facharzt/Assistenzarzt in fortgeschrittener Facharztweiterbildung für Psychiatrie/Neurologie/Anästhesie/Allgemeinmedizin (m/w)

Vollzeit/Teilzeit (unbefristet)

Ihr Profil:
- Approbation als Arzt
- Verantwortungsbewusstsein
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- sehr gute Deutschkenntnisse
- Empathie und Teamfähigkeit

Ihre Aufgaben:
- Behandlung von Patienten mit chronischen Schmerzen (multimodale Schmerztherapie)
- Teilnahme an den regelmäßigen interdisziplinären schmerztherapeutischen Teambesprechungen
- Teilnahme am regulären Stationsdienst mit Aufnahmen, Entlassungen, tägliche Visiten, Dokumentation, Erstellung von Abschlussberichten
- Teilnahme an den Wochenendvisiten (ca. einmal im Monat)
- Unterstützung der leitenden Ärztin in der DRG Abrechnung und ICD/OPS Kodierung

Nähere Informationen zu der Stellenanzeige finden Sie auf unserer Internetseite: www.klinikum-erding.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Frau Professor Dr. Hornyak steht Ihnen gerne für fachliche Fragen unter 08122 59-5950 zur Verfügung.
Bewerben Sie sich bei uns unter Angabe der **Ausschreibungsnummer 11/2018**, vorzugsweise per E-Mail mit komprimierter PDF-Datei – wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

KLINIKUM LANDKREIS ERDING
Personalabteilung – Bereich Bewerbungen
Bajuwarenstraße 5, 85435 Erding
Mail: bewerbung@klinikum-erding.de

Pneumologe gesucht m/w

Internistische Praxis im Herzen von München sucht ab sofort zur Anstellung einen Facharzt für Innere Medizin m/w mit Schwerpunkt Pneumologie in Vollzeit.
Werden Sie Teil unseres netten, dynamischen Teams in unserer modernen Praxis mit vielseitigem Leistungsspektrum und einem attraktivem Umfeld. Wir bieten eine gute Bezahlung bei hoher Flexibilität.
Bewerbungen bitte als pdf-Datei an info@spann-bmg.de

Allgemeinärztin, 63, Jahre, sucht Praxis zur Mitarbeit – Stundenzahl flexibel – bevorzugt im Münchner Westen! Freue mich auf ihr Interesse. brigitta.habbel@gmail.com

Ein etabliertes MVZ in Bayern sucht eine/-n

Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin

Sehr gute Konditionen, optimale Arbeitsbedingungen, geregelten Arbeitszeiten, persönliche Entwicklungsmöglichkeiten. Keine Altersgrenze!

Tel.: 0171 2734701, leitung@mvzaugsburg.de

Weiterbildungsassistent/-in Allgemeinmedizin zum 01.04.2018 gesucht
Praxis mit breitem Spektrum (Pädiatrie, NHV, Akupunktur, Sportmedizin, Diabetologie, Palliativmedizin), 24-Mon.-WB-Ermächt., flexiblen Arbeitszeiten, guten Konditionen und einem freundlichen kollegialen Betriebsklima. Dafür erwarten wir Sozialkompetenz und ein überzeugtes Engagement für die Familienmedizin. Späterer Einstieg in unsere Praxis ist möglich! Wir sind fünf Allgemeinärzte/-innen und praktizieren an zwei Standorten im Münchner Norden (30 Min zur Innenstadt). Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.
Tel. 08133 93220 oder E-Mail: u.kraft@avz-haimhausen.de

FÄ/FA für Physik. und Rehamedizin

für große orthopädische Praxis in München gesucht. KV-Sitz vorhanden.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1804-4328 an den Verlag

Suche zur Ergänzung des Leistungsspektrums

FA/FÄ für Dermatologie oder
FA/FÄ für Plastische Chirurgie

für plastisch-chirurgische Praxis
in Münchner Bestlage – amb. OP vorhanden.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1804-4351 an den Verlag

Fachärztin/-arzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Wir, Neurozentrum Starnberg, suchen baldmöglichst eine(n) Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie. Es erwartet Sie eine flexible Teilzeitstelle (20–30 Stunden) in unserem Team (Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie). Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
dr.siebold@neurozentrum-starnberg.de

Für Ü-/T-Gruppen **ambulanter Herzsport** dienstags von 15:30–18:00 Uhr in Germering suchen wir für die **Mitbetreuung** eine/n motivierte/n

Arzt/Ärztin mit klinischer Erfahrung

gegen Aufwandsentschädigung (30 EUR/Std.).
Beginn sofort bzw. nach Vereinbarung.
Kontakt: fsr.abteilungsleitung@sv-germering.de

Das ambulante Rehazentrum Ottobrunn sucht

- **FA Orthopädie (m/w)** Vollzeit zur Festanstellung
- **FA Psychosomatik/Psychiatrie (m/w)** TZ o. Honorar

Bei beiden Stellen ist die Sozialmedizin wünschenswert.
Weitere Infos unter www.rehazentrum-ottobrunn.com
Bewerbungen an jobs@rehazentrum-ottobrunn.com

Geben Sie Ihre Anzeige ganz einfach Online auf:
www.zuckschwerdtverlag.de/Zeitschriften

STELLENGESUCHE

Ärztin mit Facharztreife Allgemeinmedizin

sucht Vollzeitstelle in einer Praxis im Raum München oder Starnberg ab 01.05.2018. Kontakt unter: ab.allgemeinmedizin@gmx.de

Weiterbildungsstelle Allgemeinmedizin

in München von FÄ Anästhesie (derzeit in Klinik tätig) gesucht. Bitte Zuschriften an: weiterbildung.allgemeinmedi@gmail.com

Frauenärztin

mit langjähriger Erfahrung aus Klinik und Praxis sucht Mitarbeit oder Einstieg in eine Praxis in München. Gynaekologie-Geburtshilfe@t-online.de

FÄ HNO sucht Anstellung in TZ (20 Stunden)

Mehrjährige Erfahrung (Praxis, Akupunktur, Naturheilkunde, stat. u. amb. OPs). Raum: München Zentrum/Westen.
Zuschriften an: FA-HNO-MUC@web.de

GESUCHE/MED. ASSISTENZBERUFE

Qualifizierte Praxismanagerin

sucht neue Herausforderung zum 01.04.2018. Langjährige Erfahrung in Praxismanagement, Personalführung und GOÄ/EBM Abrechnung.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1804-4369 an den Verlag

PRAXISMELDUNGEN

Dr. med. Ulrich Hölzenbein und Kollegen
Theatinerstraße 35, 80333 München

MRT / Kernspin für Herzschrittmacher- & Defibrillatorpatienten

bei allen Herzschrittmachern und Defibrillatoren, sowie CRT Systemen

- Betreuung durch Kardiologen und Radiologen vor, während und nach der MRT
- Monitoring der Herz-Kreislauffunktionen während der MRT
- Mehrjährige Erfahrung in der Durchführung
- Untersuchung im 1,5 oder 3,0 T MRT
- Unter Beachtung der wissenschaftlichen ESC-Leitlinien und Herstellerempfehlungen
- www.HSM-MRT.de

Dr. U. Hölzenbein Internist-Kardiologe-Notfallmedizin
T 089-25.547.547 F 089-25.547.552

PRAXISKOOPERATIONEN

narko.se münchen

Ihr moderner und zuverlässiger Partner für ambulante Narkose

www.narko.se E-Mail: info@narko.se, Tel: 089 809136590

Praxis Orthopädie

Suche Partner für orthopädische Gemeinschaftspraxis im Zentrum Münchens, Praxissitz vorhanden. Bevorzugt operativ spezialisiert (ambulant und belegärztlich). Zuschriften unter Chiffre Nr. 1804-4317 an den Verlag

Voll eingerichtete orth. Privatpraxis bietet Räume für Gründung einer Praxisgemeinschaft (auch interdisziplinär) ab 01.08.2018 Mü-Bogenhausen. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1804-4346 an den Verlag

PRAXISABGABE

Joachim Mayer | ÄRZTEBERATUNG | marumed

Praxisbewertung	Niederlassungsberatung
Kooperationen	Praxisversicherungen
Praxisabgabe / -übernahme	Praxisgestaltung
Betriebswirtschaftliche Fragen	Finanzierungen

HAUSÄRZTLICH INTERNISTISCHE PRAXIS
im attraktiven Ärztehaus, großzügige, helle Räume, mit hohem Ertragspotential abzugeben.

GYNÄKOLOGIE – MÜNCHEN – EINSTIEG/ÜBERNAHME
Einstieg/Übernahme in attraktiven, modern ausgestatten Praxisräumen in Top-Lage, überdurchschnittlicher Umsatz/Gewinn.

Übernahme Einzelpraxis mit günstigen Praxiskosten, in modern ausgestatteten Praxisräumen, ab Mitte 2018.

Einstieg/Übernahme in überaus erfolgreicher Einzelpraxis mit zwei Zulassungen, überdurchschnittlichem Ertragsanteil, zum attraktiven Praxisübernahmepreis sucht Nachfolger(in).

DERMATOLOGIE – MÜNCHEN
erfolgreiche Praxis mit hochwertigem Patientenklientel in sehr schönen Praxisräumen, mit Ausbaupotential.

ORTHOPÄDIE – MÜNCHEN – EINSTIEG
in erfolgreiche, ambulant-operative GP, in bester Lage, mit eigener Zulassung, ab 01/2019, vorh. Einarb. mgl.

ZUKUNFT gemeinsam gestalten...
seit 22 Jahren kompetente Beratung für jede Praxissituation

Maximiliansplatz 12 | 80333 München | info@jm-aerzteberatung.de
fon 089 23237386 | mobil 0172 8108139 | www.marumed.de

Praxissucher aufgepasst

- ertragsstarke fachärztlich internistische Privatpraxis mit breiten Spektrum abzugeben
- gut eingeführte HNO-Praxis München Stadt abzugeben

Diskretion garantiert.

Deutsche Ärzte Finanz

Weitere Praxisangebote:
Service-Center München
Dipl. BW Christof Spross
Goethestraße 68, 80336 München
Telefon 089 332249
christof.spross@aerzte-finanz.de
www.aerzte-finanz.de

Hausarzt- und Facharztpraxen

in München und Umland abzugeben. Dr. med. Armin Niedermeier, 089 21114-416, armin.niedermeier@mlp.de

Im Großraum München zeitnah abzugeben:

Ertragsstarke Hausarztpraxis mit Naturheilverfahren

- Moderne hausärztlich-internistische BAG
- Hoher Privatpatienten- und IGel-Anteil
- Breites Leistungsspektrum/Naturheilverfahren/Akupunktur
- Großes Einzugsgebiet im Großraum München

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte kontaktieren Sie uns unter: Helmsauer Curamed Managementgesellschaft und Beratungszentrum für das Gesundheitswesen GmbH, Dürrenhofstraße 4, 90402 Nürnberg, Telefon: 0911 9292-327, Mobiltelefon: 0151 51226643,
Homepage: www.helmsauer-gruppe.de

Günstiger Einstieg/Übernahme Privatpraxis für Innere Medizin

in bester Lage, altetabliert, großes Stammklientel, breites Spektrum mit Kardiologie, Gastroenterologie, Ernährungsmedizin, Endokrinologie, anspruchsvolle Technik, angenehmes Arbeiten mit hervorragendem Team. Unterschiedliche Modelle denkbar.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1804-4170 an den Verlag

Gastroenterologie

Einzelpraxis, Stadt München, modern, Anfang 2019

Gastroenterologie oder Onkologie

Internistische BAG, Oberbayern, sehr ertragsstark
s.s.p. Wirtschaftsberatung: 0911 80128-49

Biete Augenarztpraxis

(EP in Ärztehaus) München-Stadt.
info@consulting-med.de, Tel.: 089 5529117-10

KV-Sitz Anästhesie München-Stadt

zum Quartal IV/2018 oder I/2019 abzugeben.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1804-4336 an den Verlag

Halbe Anästhesiezulassung (München) zu verkaufen
Altendorfer Rechtsanwälte, Kanzlei für Medizinrecht
089 2020506-0, www.altendorfer-medizinrecht.de

Hausärztliche Zulassung ab 1.10.18 für MUC abzugeben.
Suche gutgehende **Gyn-Praxis** MUC Stadt.
Kontakt: Anja Feiner, Tel. 0172 8287932, anja.feiner@mlp.de

Privatpraxis für Chirurgie und Koloproktologie
München – Marienplatz 1
Nachfolger ab sofort gesucht. Kontakt: praxis-marienplatz1@gmx.de

PRAXISSUCHE

Neurologin sucht (ganzen oder halben) KV Sitz bzw. Praxis zur Übernahme

Angebote an: Neuropraxis2018@gmx.de

Facharzt für diagnostische Radiologie

(MR/CT/MAM/RÖ/US) sucht Praxis. Verschiedene Kooperationsmodelle denkbar. KV-Zulassung München vorhanden. rad-muenchen@web.de

Anzeigenschluss für Heft 5/2018:
20. Februar 2018, 12 Uhr

PRAXISRÄUME – ANGEBOTE

Helle, exklusive Praxisräume zur Untervermietung in München-Großhadern, Würmtalstraße, bis zu 120 m²
Kollegen/in mit naturheilkundlicher Ausrichtung zur Untervermietung/ Kooperation in Privatpraxis gesucht. Zur Nutzung bereit stehen helle und exklusive 120 m² in Erdgeschosslage mit Empfang, Sprechzimmer, drei Behandlungszimmern und Labor bereit. Komplette, hochwertige Einrichtung. Siehe: www.akupunktur-expertin.de, Fon: 089 89223642, E-Mail: m.plica@akupunktur-expertin.de

Praxisräume zur Untervermietung
Schöne, sehr helle Praxisräume, verkehrsgünstig in München West, 1 oder 2 Zimmer zur Untervermietung ab Januar 2018.
Kontakt: 1drfacharzt23@gmailcom

PRAXISRÄUME – SUCHE

Niedergelassener hausärztlicher Internist
sucht ab 01.01.2019 (evtl. auch früher) neue Praxisräume, vorzugsweise im Münchner Osten (Stadtgebiet), nach Möglichkeit verkehrsgünstig gelegen.
Angebote bitte unter:
praxisraum.muc@gmail.com oder Fax: 03222 2493284

DIENSTLEISTUNGEN

Malermeisterin Alexandra Günther
Sämtliche Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten, Fassadenarbeiten
Telefon (089) 1413276 • Fax (089) 1411497

BEKANNTSCHAFTEN

Größte Auswahl akadem. Singles, 22 - 75 J., aus gehobenen Kreisen, mit hohem Niveau + Format. Nur Top-Kontakte, handverlesen + individuell. Hierbei handelt es sich um Mediziner/innen, Apotheker/innen, Architekten, Juristen, Physiker, Akademiker allgemein. Bei uns verlieben sich exklusive Menschen. Seriöse Partnervermittlung mit Niveau. Info über ☎ **089 - 716 801 810** tgl. 10-20 h · **PV-Exklusiv.de**

RECHTSBERATUNG

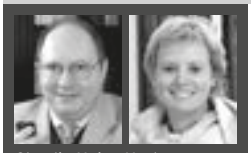
ZACH.RECHTSANWÄLTE.
wir für Sie

Medizinrecht . Berufsrecht der Heilberufe . Praxisübergabe . Gesellschaftsverträge . Forderungsrealisierung (GOÄ, GOZ) . Vergütungsrecht . Versicherungsrecht . Krankenhausrecht . Arzneimittelrecht . Arztrecht . Wettbewerbsrecht . Erbrecht .

Dr. Guido Braun
Rechtsanwalt
Dr. Andreas Zach
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht

Grillparzerstr. 38
81675 München
Tel: 089/5488460
www.ra-zach.de

Kanzlei **Hartmann**
Steuer & Recht



Claudio Heinz Hartmann,
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

Adelheidstraße 21
80798 München
Tel: 089/57 96 94-00

Praxisabgabe
Praxiserwerb

- **Praxisbewertung**
- **Angebot**
- **Vertragsgestaltung**
- **Steuerliche Fragen**
- **Verhandlungen**
- **KV-Verfahren**

Planung und Durchführung aus einer Hand.
Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

medizinmitrecht.de

FACHANWÄLTE · FÜR · MEDIZINRECHT
RATZEL RECHTSANWÄLTE

TOP Kanzlei für Ärzte, Krankenhäuser und Versicherer
Wirtschaftswoche 52/2017
TOP Anwälte Gesundheit und Pharmazie
Zum 5. Mal in Folge Focus Spezial Okt./Nov. 2017 (mit Bestbewertung)
www.ratzel-rechtsanwaelte.de

AN- UND VERKAUF

Digitales Röntgen Konica Regius 110-Digitizer und CS3 incl. PACS von 2012 sowie rad. Stoßwellengerät von EMS abzugeben.Tel.: 0176 45552251

Medizinische Fachbücher und Ratgeber:
www.zuckschwerdtverlag.de

NUR BIS 28.04.18!

SONORING®
Seybold Medizintechnik

10 Bayerischer Jubiläums-sammeleinkauf für Hausärzte

Gemeinsam kaufen – doppelt profitieren und starke Rabatte sichern!

Jetzt teilnehmen!
Unser Angebot finden Sie auch in der Post vom Bayerischen Hausärzteverband.

Seybold Medizintechnik
Sonothek München: Hubertusstraße 4, 82110 Germering
Tel. 089 / 215 466 900 I **www.seybold-medtech.de**